

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 07/2023 · 30. Juni 2023 · 11. Jahrgang



Das Schul- und Heimatfest in Scharfenberg

Scharfenberg zeigte ein weiteres Mal, was es kann. Im letzten Jahr feierte der Ort 800 Jahre Silberbergbau und zog Gäste aus ganz Deutschland an. Dieses Jahr feierte die Gemeinde am Pfingst-wochenende das Schul- und Heimatfest. Traditionell findet dies alle 5 Jahre statt und ist eine sehr beliebte Veranstaltung in der Gemeinde. Ein weiteres Mal zieht die Veranstaltung Gäste aus der ganzen Bundesrepublik nach Scharfenberg und macht den kleinen Ort wieder ganz groß.

Frau Eisbein war diesmal bei der Organisation nicht dabei. „Irgendwann ist es an der Zeit, den Staffelstab weiter zu geben“, sagt Marcus Lorenz, bei dem dieses Jahr die Fäden zusammen gelaufen sind. Nach mehr als einem Jahr Planung war es dann endlich so weit. Am Freitag, dem 26. Mai, eröffnete die Grundschule Naustadt um 17.00 Uhr mit einem außergewöhnlichen großen Programm. Im Vorabgespräch zum Interview sagt Marcus Lorenz, „Zur Eröffnung um 17.00 Uhr wird wohl vielleicht noch nicht viel los sein“. Doch Herr Lorenz sollte sich irren. Als die Schüler und Lehrer an diesem Freitag Abend mit ihrem Programm das Schul- und Heimatfest eröffneten, war das Festzelt das erste Mal komplett voll.

Am Ende des ausführlichen Programms der Grundschule war die Stimmung im Festzelt bereits ausgelassen und fröhlich. Der Bürgermeister Mirko Knöfel war sichtlich angetan von dem langen und liebevoll gestalteten Programm der Schüler und Schülerinnen der Grundschule Naustadt. Er bedankte sich bei den Schülern sowie Frau Wedemann und Frau Tanja Richter-Kelm für das gelungene Eröffnungsprogramm. Dann musste der Bürgermeister beweisen, was er kann. Mit drei Schlägen zapfte er das Fass Bier an und eröffnete symbolisch das Schul- und Heimatfest.

Herr Lorenz war mit dem Auftakt des Festes vollkommen zufrieden. „Es läuft alles nach Plan“, sagte der Ortsvorsteher von Scharfenberg. „Ich bin sehr zufrieden, wie es gestartet ist, dennoch bin ich total erschöpft“. Die Planung und Umsetzung verlangt einiges von den Organisatoren ab.



Das Festzelt war das ganze Fest über komplett voll



Noch am selben Tag hatte Pfarrer Rechenberg zum Festkonzert in die Kirche Naustadt geladen. Es gab Wein für die Gäste. Um 19.00 Uhr konnte man in der Gemeinde die Glocken der Kirche in Scharfenberg hören. „Das Schul- und Heimatfest hat eine lange Tradition“, erklärt der Pfarrer seinen Gästen. „Es ist in den 30er Jahren entstanden“, erzählt der Pfarrer. „Damals noch alle vier Jahre, weil die Schüler damals acht Jahre zur Schule gingen“. „Heute findet das Schul- und Heimatfest alle fünf Jahre statt, da die Schüler die Schule zehn Jahre besuchen. So besuchen die Schüler mindestens zweimal dieses traditionelle Fest“.

Dann stellte der Pfarrer Sanko Ogon an der Orgel und Beate Hoffmann am Cello vor und kurz darauf konnte man ein Konzert verfolgen, welches man eher selten in der Kirche hört. Auf der Orgel wurden bekannte Filmmusik sowie Musicals, aber auch Klassiker gespielt.



Fortsetzung folgt auf Seite 32



Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

035204/21 70

Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281

Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283

Straßenbeleuchtung: 035204/ 21755

jeweils zu den Dienstzeiten

Havariendienst Trinkwasser/Abwasser: 0171/7114183

außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg

Telefon: 035204/2170

zu den Dienstzeiten

Havariendienst:

Trinkwasser: 0173/5 74 88 92

Kommunalservice Brockwitz-Rödern

**(werktags zw. 15:30 bis 6:45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen)**

Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal

Trinkwasser: 03523/774120

Außerhalb der Dienstzeiten sowie

sonn- und feiertags: 0173/5748892

Abwasser: 0172/3533470

Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 03521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 0800/2566611

Fäkalienabfuhr Klipphausen

Abfall- & Entsorgungsservice Meißen GmbH & Co. KG

03521/733849

info@ae-meissen.de

Bereitschaftsdienst der SachsenEnergie AG

Gas: 0351 50178880

Strom: 0351 50178881

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service@SachsenEnergie.de

NOTRUF E

Polizei 110

Notruf 112

Regionaleitstelle Dresden 0351/501210

Leitstellenruf priorisiert 0351/19296

Krankentransport 0351/19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Polizeirevier Meißen 03521/4720

Faxeingang Gehörlose 0351/8155130

Sammeltermine:

Restmüll 10. und 24.07.2023

Gelbe Tonne 11. und 25.07.2023

Blaue Tonne (240 l) 20.07.2023

Bioabfall 07., 14., 21. und 28.07.2023

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Außenstelle Burkhardswalde bleibt vom 17.07. bis 28.07.2023 geschlossen.

Rufnummern Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170

Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001

Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720 o. 21721

Internet: www.klipphausen.de

E-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

einwohnermeldeamt@klipphausen.de

Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger Friedensrichter Herr Richter

Dienstag, den 18. Juli 2023, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstraße 3.

E-Mail: friedensrichter@klipphausen.net

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgenden neuen Erdenbürger:

Thora Madel

01. 05. 2023

Rothschönberg

Anja Anne Stelzmann

11. 05. 2023

Weitzschen

Jamie Paule Kügler

22. 05. 2023

Burkhardswalde

Antonia Albrecht

24. 05. 2023

Seeligstadt

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen

• Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de,

Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • Verantwortlich: für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mirko Knöfel • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung**,

Anzeigen und Vertrieb: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland • Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf,

Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/876299,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Sitzung Gemeinderat Klipphausen

Die Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 4. Juli 2023, 19.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 25. Juli 2023, 19.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Klipphausen

Die Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am **Montag, dem 03. Juli 2023, um 19.00 Uhr** in der Neudeckmühle Klipphausen statt.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am **Donnerstag, dem 6. Juli 2023, um 19.00 Uhr** im Landhotel Gut Wildberg statt.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am **Montag, 10. Juli 2023, um 19.00 Uhr** im Sportlerheim Scharfenberg statt.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Tanneberg

Die Sitzung des Ortschaftsrates Tanneberg findet am **Mittwoch, dem 2. August 2023, um 19.00 Uhr** im Pavillion im Park Tanneberg statt.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Taubenheim

Die Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim findet am **Mittwoch, dem 19. Juli 2023, um 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Sitzungskalender oder der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Gemeinde unter www.klipphausen.de/bekanntmachungen.

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am **1. August 2023**.
Redaktionsschluss ist am **18. Juli 2023**.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf Ihres Festes.

05.07.	Gerhard Körner	Munzig	88. Geburtstag
05.07.	Gisela Richter	Scharfenberg	72. Geburtstag
10.07.	Christine Gräfe	Seeligstadt	82. Geburtstag
11.07.	Christel Winkler	Weistropp	82. Geburtstag
15.07.	Gerda Müller	Polenz	87. Geburtstag
15.07.	Angelika Lichner	Bockwen	78. Geburtstag
15.07.	Margit Pietzsch	Wildberg	74. Geburtstag
18.07.	Reinhard Maul	Weistropp	81. Geburtstag
18.07.	Anneliese Patzig	Constappel	78. Geburtstag
20.07.	Rosmarie Dietze	Hühndorf	70. Geburtstag
22.07.	Dorothea Hahn	Miltitz	91. Geburtstag
22.07.	Barbara Kuhn	Lampersdorf	73. Geburtstag
23.07.	Rosita Opitz	Wildberg	80. Geburtstag
23.07.	Bernd Geckert	Röhrsdorf	77. Geburtstag
24.07.	Dieter Müller	Munzig	80. Geburtstag
24.07.	Dieter Zimmer	Naustadt	76. Geburtstag
24.07.	Christa Münch	Polenz	70. Geburtstag
25.07.	Klaus Winkler	Rothschönberg	85. Geburtstag
25.07.	Ingeborg Pietzsch	Röhrsdorf	84. Geburtstag
26.07.	Anneli Hentzschel	Gauernitz	80. Geburtstag



Das Kalkbergwerk Miltitz

bleibt aus betrieblichen Gründen bis auf Weiteres geschlossen.
Wir informieren Sie, sobald es wieder geöffnet hat.





■ Bericht von der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2023

Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 Instandsetzung Gauernitzbach und RW-Kanäle, 5. Nachtrag

Zum Bauvorhaben ID 20429 Instandsetzung Gauernitzbach und RW-Kanäle wurde von der beauftragten Fa. HTB Schmidtgen GmbH der 5. Nachtrag vom 16.05.2023 übergeben. Diese wurde durch das Ingenieurbüro Frank aus Freital geprüft und mit Mehrkosten in Höhe von 68.339,58 € brutto zur Beauftragung empfohlen. Der Nachtrag berücksichtigt die Forderungen des Denkmalschutzes zur Wiederherstellung der Pferdeschwemme. Die zusätzlichen Leistungen und Mehrkosten wurden bereits über einen Mehrbedarfsantrag bei der Bewilligungsbehörde eingereicht und mit dem 9. Änderungsbescheid mit einer Zuwendung von 773.912,97 € bewilligt. Die Auftragssumme erhöht sich von 456.994,53 € auf 525.334,11 € brutto.

Der Gemeinderat Klipphausen hat der Vergabe an die Fa. HTB Schmidtgen GmbH einstimmig zugestimmt.

■ Breitbandausbau in der Gemeinde Klipphausen

Vergabe von Planungsleistungen Los 1, 1. Mengenmehrung

Mit Beschlüssen 005-108/2019, 04-111/2020 und 01-09/2021 erfolgte die stufenweise Vergabe der Leistungsphase 4 bis 8 an die s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH. Mit Schreiben vom 20.07.2022 erfolgte die Anzeige von Mehrmengen bei der Planung in Höhe von 152.446,89 € netto. Nach Prüfung durch die Gemeindeverwaltung werden Mehrkosten in Höhe von 79.414,87 € netto zur Beauftragung empfohlen. Die Mehrmengen ergeben sich aus insgesamt längeren Tiefbautrassen und sind Bestandteil des Planervertrages. Die Änderungen der Bauausführung sind Bestandteil des 1. Änderungsbescheids. Die Anzeige von s&p ging erst nach der Einreichung des 1. Änderungsantrages ein und konnte daher erst mit dem 2. Änderungsantrag eingereicht werden. Die Kosten liegen im kalkulierten Haushaltsbudget und sind Bestandteil des 2. Änderungsantrags.

Honorarangebot gesamt (netto):	1.171.918,69 €
beauftragt LP 4 bis 8 (netto):	1.157.364,91 €
Mengenmehrung	79.414,87 €
Auftragssumme:	1.236.779,78 €

Der Gemeinderat Klipphausen hat die Vergabe mehrheitlich beschlossen.

Vergabe von Planungsleistungen Los 1, 1. Nachtrag Upgrade Burkhardswalde

Mit Schreiben vom 13.02.2023 übergab s&p den 1. Nachtrag in Höhe von 81.594,50 € netto zur Planung der Anschlüsse weiterer 68 Adressen im Ortsteil Burkhardswalde. Nach Prüfung durch die Gemeindeverwaltung wird der Nachtrag in Höhe von 81.594,50 € netto zur Beauftragung empfohlen. Der Upgrade-Antrag für die 68 Adressen in Burkhardswalde wurde durch die Bewilligungsbehörde bereits vorgeprüft und als förderfähig bewertet. Die Kosten liegen im kalkulierten Haushaltsbudget und sind Bestandteil des 2. Änderungsantrags.

Honorarangebot gesamt (netto):	1.171.918,69 €
beauftragt LP 4 bis 8 (netto):	1.157.364,91 €
Mengenmehrung	79.414,87 €
1. Nachtrag	81.594,50 €
Auftragssumme:	1.332.928,06 €

Der Gemeinderat Klipphausen hat die Vergabe mehrheitlich beschlossen.

Im gesamten Projektverlauf mussten kleinere örtliche Änderungen der Bauausführung vorgenommen werden.

Zu den wesentlichen Änderungen zählen:

- Änderung der Grabentiefe
- Mehrmengen durch Bodenaustausch, Grabenbreiten etc.
- Änderung der Bauweise
- Erhöhte Anschlussanzahl

In Folge der Mengenmehrungen wurden in allen drei Baulosen Mehrkosten angezeigt, welche dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt wurden.

Vergabe von Bauleistungen Tiefbau Los 2 Cluster Röhrsdorf, 1. Mengenmehrung

Mit Gemeinderatsbeschluss 13-247/2020 vom 06.10.2020 erfolgte die Vergabe des Clusters Röhrsdorf an die ARGE Breitband Klipphausen aus Frammersbach für 10.229.279,80 € netto.

Am 22.04.2022 übergab die ARGE die 1. Mengenmehrungsanzeige in Höhe von 1.561.423,20 € netto. Das Angebot beinhaltet die Mehrmengen gegenüber dem Leistungsverzeichnis.

Die Mengenmehrung wurde durch den Projektträger PWC mit dem 1. Änderungsbescheid vom 16.12.2022 bewilligt. Somit erhöht sich die Auftragssumme inklusive aller beauftragter Nachträge auf 12.000.641,45 € netto. Die Kosten liegen im kalkulierten Budget des 1. Änderungsbescheids.

Aufteilung Auftragssumme netto:

Breitband	11.772.355,73 €
Trinkwasser	87.717,36 €
Beleuchtung	140.568,36 €
Gesamt	12.000.641,45 €

Der Gemeinderat Klipphausen hat der Vergabe mehrheitlich zugestimmt.

Vergabe von Bauleistungen Tiefbau Los 2 Cluster Röhrsdorf, 2. Mengenmehrung

Am 16.02.2023 übergab die ARGE Breitband Klipphausen die 2. Mengenmehrungsanzeige in Höhe von 302.739,80 € netto. Das Angebot beinhaltet die Mehrmengen gegenüber dem Leistungsverzeichnis. Das Planungsbüro s&p hat die Mehrmengen geprüft und in Höhe von 302.739,80 € netto zur Beauftragung empfohlen. Die Mehrkosten werden mit dem 2. Änderungsantrag zur Erhöhung der Zuwendung beim Projektträger PWC eingereicht. Da die Erhöhungen der Mengen und damit verbunden Mehrkosten zur Herstellung der Gesamtanlage notwendig waren, gehen wir von der Förderfähigkeit aus. Somit erhöht sich die Auftragssumme inklusive aller beauftragter Nachträge auf 12.303.381,25 € netto. Die Kosten liegen im kalkulierten Budget des 2. Änderungsbescheids.

Aufteilung Auftragssumme netto:

Breitband	12.036.888,38 €
Trinkwasser	87.717,36 €
Beleuchtung	140.568,36 €
Gesamt	12.303.381,25 €

Der Gemeinderat Klipphausen hat der Vergabe mehrheitlich zugestimmt.

Vergabe von Bauleistungen Tiefbau Los 3 Cluster Seeligstadt, 27. Nachtrag

Mit Gemeinderatsbeschluss 05-105/2021 vom 06.04.2021 erfolgte die Vergabe des Clusters Seeligstadt an die ARGE Breitbandnetz 3+4 Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH/Teichmann Bau GmbH für 8.932.250,38 € netto. Am 24.05.2023 übergab die s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH das geprüfte 27. Nachtragsangebot. Das Angebot beinhaltet die Mehrmengen gegenüber dem Leistungsverzeichnis. Das Planungsbüro s&p hat die Mehr-



Amtliche Bekanntmachungen

mengen geprüft und in Höhe von 2.419.143,27 € netto zur Beauftragung empfohlen. Die Mehrkosten werden mit dem 2. Änderungsantrag zur Erhöhung der Zuwendung beim Projektträger PWC eingereicht. Die Erhöhungen der Mengen und die damit verbundenen Mehrkosten sind zur Herstellung der Gesamtanlage notwendig. Wir gehen daher von der Förderfähigkeit aus. Aufgrund des zur Verfügung stehenden Haushaltsbudgets sollen vorerst nur 1.000.000,00 € netto des Nachtrags beauftragt werden. Die Mehrmengen werden nur auf Nachweis tatsächlich erbrachter Leistungen abgerechnet. Somit erhöht sich die Auftragssumme inklusive aller beauftragter Nachträge auf 15.569.896,67 € netto. Die Kosten liegen im kalkulierten Budget des 2. Änderungsbescheids.

Aufteilung Auftragssumme netto:	
Breitband	15.163.950,77 €
Trinkwasser	346.248,50 €
Beleuchtung	59.697,40 €
Gesamt	15.569.896,67 €

Der Gemeinderat Klipphausen hat die Vergabe mehrheitlich beschlossen.

■ Prüfung Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Klipphausen

Gemäß §§ 103 und 104 SächsGemO hat die Kommune einen Prüfer zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses zu bestellen. Dieser hat die Aufgabe, gemäß den Vorschriften den Jahresabschluss einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen und des Rechenschaftsberichts vor der Feststellung durch den Gemeinderat zu prüfen. Der Gemeinderat Klipphausen hat der Beauftragung an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Meißen einstimmig zugestimmt.

■ Annahme von Spenden

Im Rahmen des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen erwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen. Der Gemeinderat Klipphausen hat der Annahme von neun Spenden einstimmig zugestimmt.

■ Betriebskostenabrechnung 2022 Kindertagesstätten

Gemäß § 14 Abs. 2 SächsKitaG hat die Gemeinde jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihrer Zusammensetzung und ihrer Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen. Die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022 wurde für sämtliche Kindertagesstätten im Gemeindegebiet vorgenommen und in einer Zusammenfassung dargestellt.

In den Einrichtungen (Kindertagesstätten Sachsdorf, Scharfenberg, Wildberg, Miltitz, Taubenheim) wurden im Jahr 2022 insgesamt durchschnittlich 920,61 Kinder, berechnet auf neun Stunden, betreut. Dafür wurden im Personalbereich 92,01 VzÄ (-0,46 gegenüber dem Vorjahr) eingesetzt. Abzüglich des zusätzlichen Personals für die Schulvorbereitung, welche direkt durch den Landeszuschuss finanziert wird, kamen 90,42 VzÄ zum Einsatz.

Die dafür verbuchten päd. Personalkosten belaufen sich auf 5.718.673,92 €. Davon werden die Kosten für Integration (153.693,40 €), Rückzahlungen für Quarantänezeiten (51.060,89 €) und Fördermittel in Höhe von (54.450 €) sowie die Kosten für Schulvorbereitung (89.443,71 €) abgezogen. Damit sind Personalkosten in Höhe von 5.370.025,92 € für die Ermittlung Elternbeiträge anrechenbar. Die Erhöhung ist maßgeblich zurück zu führen auf die Tarifsteigerungen im Jahr 2022.

Die Sachkosten zur Unterhaltung und Bewirtschaftung lagen im Jahr 2022 für alle Einrichtungen bei 899.860,32 € und damit 8.991,25 € über den Sachkosten des Vorjahres.

Die gesamten Aufwendungen (Sach- und Personalkosten) betragen 6.618.534,23 €. Dem gegenüber stehen Erträge von 4.329.261,36 €. Im Jahr 2022 konnten mehr Elternbeiträge und Zuschüsse sowie Fördermittel gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 137.633,48 € verbucht werden.

Bei Betrachtung der Erträge und der Aufwendungen musste die Gemeinde im Jahr 2022 einen Finanzanteil für alle Einrichtungen von insgesamt 2.289.272,87 € aufbringen.

Im Ergebnis betragen die durchschnittlichen Betriebskosten in der Gemeinde Klipphausen für einen Krippenplatz 9 Stunden 1.333,68 €, einen Kindergartenplatz 9 Stunden 555,70 € und einen Hortplatz 6 Stunden 300,08 € (einschl. der 5,4 % für mittelbare pädagogische Tätigkeit). Auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung 2022 werden die künftigen Elternbeiträge berechnet.

Entsprechend der vorliegenden Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022 ergeben sich folgende Elternbeiträge:

Kinderkrippe	9 Stunden	306,75 €	bisher 295,74€
Kindergarten	9 Stunden	166,71 €	bisher 160,73 €
Schulhort	6 Stunden	90,02 €	bisher 86,79 €

Der Gemeinderat Klipphausen hat die vorliegende Betriebskostenabrechnung und deren öffentliche Bekanntmachung bestätigt und mehrheitlich ab dem 01. August 2023 folgende Elternbeiträge beschlossen:

– Krippe	9 Stunden	306,75 €
– Kita	9 Stunden	166,71 €
– Hort	5 Stunden	75,02 €
– Hort	6 Stunden	90,02 €

■ 13. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge)

Auf der Grundlage der Beschlussfassung zur Betriebskostenabrechnung für 2022 sind neue Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung zu beschließen. Zur besseren Verständlichkeit und der Erhöhung der Transparenz erhält zudem § 3 Abs. 2 eine neue Fassung. Diese definiert klar, dass der Beitrag abhängig vom Alter ist. Demnach wird der Krippenbeitrag unabhängig von Betreuungsform- und -gruppe für ein Kind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, der Kindergartenbeitrag unabhängig von Betreuungsform- und -gruppe für ein Kind ab Vollendung des 3. Lebensjahres und der Hortbeitrag ab dem Eintritt in die Grundschule fällig.

Dazu ist eine Satzungsänderung erforderlich.

Der Gemeinderat Klipphausen hat der Satzungsänderung mehrheitlich in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

■ Aufnahme von Bürgern in die Vorschlagsliste für Schöffen

Gemäß der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen sind die Gemeinden für die Aufstellung von Vorschlagslisten für Schöffen verantwortlich. Die Bürger der Gemeinde Klipphausen wurden im Amtsblatt aufgerufen, sich für das Schöffenamts zu bewerben. Für Aufnahme von Personen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Durch die Gemeinde Klipphausen sind fünf Personen vorzuschlagen.

Dem Gemeinderat Klipphausen haben 12 Anträge von Bürgern der Gemeinde zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen vorgelegen. Der Gemeinderat Klipphausen hat die Vorschlagsliste in der vorliegenden Form mehrheitlich bestätigt.

■ Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Der Gemeinderat Klipphausen hat mehrheitlich beschlossen, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:



Amtliche Bekanntmachungen

- | | |
|--|--|
| 1. Gemarkung: Röhrsdorf
Flurstück: 47/5
Nutzungsart: Grünland | 8. Gemarkung: Seeligstadt
Flurstück: TF aus 7/12
Nutzungsart: Grünfläche |
| 2. Gemarkung: Weistropf
Flurstück: 115
Nutzungsart: Wald | 9. Gemarkung: Klipphausen
Flurstücke: 113, 116 und 285
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche |
| 3. Gemarkung: Schmiedewalde
Flurstück: 258/1
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche (ehem. WW) | 10. Gemarkung: Tanneberg
Flurstücke: 118/12 und 133/5
Nutzungsart: 3-Seit-Hof |
| 4. Gemarkung: Scharfenberg
Flurstücke: 67/2 und 70
Nutzungsart: Wohngrundstück, Wald | 11. Gemarkung: Piskowitz
Flurstück: 60a
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche |
| 5. Gemarkung: Naustadt
Flurstücke: 72/1 und 72/2
Nutzungsart: Grünland | 12. Gemarkung: Batzdorf und Reppnitz
Flurstücke: 83/1 und 180f sowie 149/19
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche, Wald |
| 6. Gemarkung: Taubenheim
Flurstück: 84/2
Nutzungsart: Grünland | 13. Gemarkung: Tanneberg
Flurstück: 95/6
Nutzungsart: Wohngrundstück |
| 7. Gemarkung: Sachsdorf
Flurstück: 352/7 | |

■ Beschlüsse Technischer Ausschuss 20. Juni 2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen mit Auflagen zu.

Beschluss-Nr. 14-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der Überschreitung der Grundflächenzahl für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen mit Auflagen zu.

Beschluss-Nr. 15-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der Überschreitung der Geschossflächenzahl für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen nicht zu.

Beschluss-Nr. 16-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der Überschreitung der Geschossanzahl für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen nicht zu.

Beschluss-Nr. 17-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der Überschreitung des Dachüberstandes des Hauptdaches am Giebel für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen nicht zu.

Beschluss-Nr. 18-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich des Materials der Dacheindeckung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss-Nr. 19-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der abweichenden Dachform für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen mit Auflagen zu.

Beschluss-Nr. 20-05/2023

Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der abweichenden Dachform, Dachneigung und Traufhöhe der Aufzugsanlage für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen nicht zu.

Beschluss-Nr. 21-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der abweichenden Dachform und Dachneigung der Giebelanbauten für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss-Nr. 22-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Flachsgrund“ hinsichtlich der abweichenden Traufhöhe der Zwerchgiebel/Zwerchhäuser für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen nicht zu.

Beschluss-Nr. 23-05/2023

Der Technische Ausschuss legt den Höhenbezugspunkt für die Traufhöhe für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 650 Gemarkung Klipphausen auf die rechte untere südöstliche Hausecke/Ecke des Baufensters fest.

Beschluss-Nr. 24-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt den Befreiungen von den Festsetzungen des B-Plans „Harthaer Straße“ hinsichtlich Firstrichtung, Dachneigung, Dacheindeckung, Dachfarbe und Material für den Bau eines Carports auf dem auf Flst. 308/3 Gemarkung Röhrsdorf zu.

Beschluss-Nr. 25-05/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Reihenhauses, eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 102/8 Gemarkung Taubenheim mit Auflagen zu.

Beschluss-Nr. 26-05/2023

Der Technische Ausschuss beschließt, den 3. Nachtrag zum Breitbandausbau – Material Los 3 der HTI Dinger & Hortmann KG, Dresdner Straße 2, 01665 Klipphausen, zum Nettopreis von 99.405,00 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 28-05/2023



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Klipphausen für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.142,26	475,95	257,01
erforderliche Sachkosten	191,41	79,75	43,07
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.333,67	555,70	300,08

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	276,69	150,38	150,38
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	810,15	158,49	54,32

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	16.614,27
Zinsen	6.150,42
Miete	9.533,33
Gesamt	32.298,02

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	82,44	34,35	18,55

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	155,23
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	660,33
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	97,56
= laufende Geldleistung	913,12
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger) = Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	913,12

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	271,50
Gemeinde	359,79

In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt Klipphausen**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de





13. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge) vom 6. August 2013.

Der § 3 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Der ungekürzte Elternbeitrag beträgt

1. bei der Betreuung als Krippenkind (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, unabhängig von der jeweiligen Betreuungsform und -gruppe) für die Betreuungszeit von täglich bis zu 9 Stunden bis zu 23 vom Hundert der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz. Der Krippenbeitrag endet zum Ende des Monats in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet. Kinder, die bis zum 15. eines Monats den 3. Lebensjahr vollenden, zahlen bereits für diesen Monat den Kindergartenbeitrag.
2. bei der Betreuung als Kindergartenkind (ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Eintritt in die Grundschule, unabhängig von der Betreuungsform und -gruppe) für die Betreuungszeit von täglich bis zu 9 Stunden bis zu 30 vom Hundert der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
3. bei der Betreuung im Hort (ab dem Eintritt in die Grundschule) für die Betreuungszeit von täglich bis zu 6 Stunden (mit Frühhort) bis zu 30 vom Hundert der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.

Die Anlage 1 zur Beitragssatzung erhält folgende neue Fassung:

Anlage 1 zur Elternbeitragssatzung

Elternbeiträge

I. für Krippenkinder:

durchschnittliche Personal- und Sachkosten pro Platz und Monat: 1.333,68 €
Elternanteil der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten: 23 %

	verheiratet/eheäehn. Gemeinschaft	alleinerziehend
--	-----------------------------------	-----------------

bis 11 Stunden:

1. Kind	374,92 €	354,39 €
2. Kind	297,92 €	272,25 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 10 Stunden:

1. Kind	340,83 €	322,16 €
2. Kind	270,83 €	247,50 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 9 Stunden:

1. Kind	306,75 €	289,95 €
2. Kind	243,75 €	222,75 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 7,5 Stunden:

1. Kind	255,63 €	241,63 €
2. Kind	203,13 €	185,63 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 6 Stunden:

1. Kind	204,50 €	193,30 €
2. Kind	162,50 €	148,50 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 4,5 Stunden:

1. Kind	153,38 €	144,98 €
2. Kind	121,88 €	111,38 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

II. für Kindergartenkinder:

durchschnittliche Personal- und Sachkosten pro Platz und Monat: 555,70 €
Elternanteil der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten: 30 %

	verheiratet/eheäehn. Gemeinschaft	alleinerziehend
--	-----------------------------------	-----------------

bis 11 Stunden:

1. Kind	203,76 €	192,76 €
2. Kind	162,69 €	150,96 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 10 Stunden:

1. Kind	185,23 €	175,23 €
2. Kind	147,90 €	137,23 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 9 Stunden:

1. Kind	166,71 €	157,71 €
2. Kind	133,11 €	123,51 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 7,5 Stunden:

1. Kind	138,93 €	131,43 €
2. Kind	110,93 €	102,93 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 6 Stunden:

1. Kind	111,14 €	105,14 €
2. Kind	88,74 €	82,34 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 4,5 Stunden:

1. Kind	83,36 €	78,86 €
2. Kind	66,56 €	61,76 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

III. für Hortkinder:

durchschnittliche Personal- und Sachkosten pro 9 h-Platz und Monat: 300,08 €
Elternanteil der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten: 30 %

	verheiratet/eheäehn. Gemeinschaft	alleinerziehend
--	-----------------------------------	-----------------

bis 5 Stunden:

1. Kind	75,02 €	71,27 €
2. Kind	61,69 €	57,52 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

bis 6 Stunden:

1. Kind	90,02 €	85,52 €
2. Kind	74,02 €	69,02 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.

Klipphausen, 14.06.2023

Mirko Knöfel, Bürgermeister





Amtliche Bekanntmachungen

■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Klipphausen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Meißen und den Strafkammern des Landgerichts Dresden

Der Gemeinderat Klipphausen hat in der Sitzung am 13.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Dresden und das Amtsgericht Meißen gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **3. Juli 2023 bis 07. Juli 2023** zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr; Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr) in der Gemeinde Klipphausen, Hauptamt (Zimmer 21.6), Talstraße 3, 01665 Klipphausen aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Der Einspruch ist schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, oder dem Amtsgericht Meißen, Domplatz 3, 01662 Meißen, einzulegen.

Klipphausen, den 14.06.2023

Mirko Knöfel,
Bürgermeister



Siegel

■ Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätz-

lichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

■ „BAUTAGEBUCH“ – Bericht über das aktuelle Baugeschehen in der Gemeinde Klipphausen

■ Kläranlage Miltitz – Phosphoreliminierung –

In den vergangenen Wochen wurde in der Kläranlage Miltitz im Ortsteil Roitzschen fleißig gewerkelt. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben war es notwendig eine Phosphoreliminierungsanlage nachzurüsten. Hierfür hat die Gemeinde Klipphausen bereits Ende 2020 das Planungsbüro DWG Planung und Beratung GmbH aus Dresden beauftragt eine Grundlagenermittlung durchzuführen und Mitte 2021 den Auftrag auf die komplette Planung erweitert. Die für 1800 Einwohner dimensionierte Kläranlage, mit Baujahr 2000, welche täglich bis zu 340 m³ Abwasser reinigen kann, musste mit einer Anlage ausgestattet werden die ab sofort dafür Sorge tragen soll, dass die Abwasserreinigung den gesetzlichen Ansprüchen genügt. Für die Einhaltung der vorgegebenen gesetzlichen Grundwerte gibt es verschiedene chemische Messparameter, wozu unter anderem der Phosphorgehalt des gereinigten Abwassers zählt. Um die geltenden Grenzwerte einzuhalten, musste eine Phosphoreliminierungsanlage eingebaut werden. Diese besteht aus einem Lagercontainer mit einer Dosierstation welche mit der Kläranlagenregeltechnik verbunden ist und die Chemikalie tröpfchenweise dem Abwasserbelebungsbecken zuführt. Als Fällungsmittel wird flüssiges Eisen III Chlorid verwendet, was durch eine chemische Reaktion dafür sorgt, dass entsprechende Abwasserbestandteile abgespalten werden, ausfallen und später mit dem Kläranlagenschlamm entsorgt werden müssen.



Die Firma Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau GmbH aus Sora hat im September 2022 den Auftrag zur Bauausführung erhalten. Aufgrund des hohen technischen Anteils musste sich weiterer Nachauftragnehmer bedient werden welche in der Bauablaufplanung koordiniert wurden.



Baulich mussten unter anderem Kabelgräben zur Vernetzung und Stromversorgung der Anlage hergestellt und eine Fundamentplatte errichtet werden, welche als Aufstellfläche des Spezialcontainers dient. Der Container mit austauschbarem Chemikalienlagerbehälter und Dosierstation ist

eine spezielle, dichte Konstruktion die auch im Schadenfall dafür sorgt, dass keine Chemikalien austreten können.

Die Bau- und Planungskosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 170.000 € welche mit 89.000 € über die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2016) durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und den Freistaat Sachsen gefördert wird.

■ Erschließung Neidmühle Roitzschen

Als letzter großer Bauabschnitt der Abwassererschließung im Triebischtal läuft aktuell eine Baumaßnahme an der Neidmühle in Roitzschen. Hier werden die letzten Grundstücke an die Abwasserdruckleitung in Richtung Meißen angeschlossen. Zeitgleich bekommen die Grundstücke einen Trinkwasseranschluss welcher inzwischen, aufgrund der vielen Trockenheit und der damit verbundenen, sinkenden Pegelstände in Brunnen, dringend notwendig ist.

Die Firma Strabag AG mit Niederlassung in Meißen wurde im Dezember 2022 mit der Bauausführung beauftragt. Ein Einfamilien-

haus, die Neidmühle an sich, sowie das „alte“ Bahnhof auf der anderen Seite der Triebisch werden mit entsprechend dimensionierten Trink- und Abwasserdruckleitungen mit Hauspumpwerken angeschlossen. Teilweise können bereits vorverlegte Leitungen weiterverwendet oder als Leerrohre zum Einziehen von neuen hergenommen werden. Dies ist der Weitsicht der verantwortlichen Akteure im Rahmen der Schadensbeseitigungsmaßnahmen nach dem großen Jahrhunderthochwasser 2002 zu verdanken. Damals wurde schon entschieden, dass in den Baubereichen Trink- und Abwasserleitungen mitverlegt werden.

Zur Querung der Triebisch müssen die Leitungen an das Brückenbauwerk angehängen werden. Am Ende der Abwasserdruckleitung muss zudem eine große Druckspülstation eingebaut werden. Diese



pumpt in regelmäßigen Abständen das, in der Leitung befindliche Abwasser, in das Abwasserverbandspumpwerk nach Garsebach an der Fichtenmühle. Somit wird verhindert, dass es eine Fäulnisbildung des sonst stehenden Abwassers geben kann und mindert so die Geruchsbelästigungen. Leider lässt es sich, aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, nicht verhindern, dass es durch die Maßnahme zu Verkehrseinschränkungen kommen wird. Der

erfahrene Bauleiter der Firma Strabag, Herr Andreas Paul-Pietsch sagt, dass man mit dem Fortgang der Arbeiten und dem Zusammenwirken von Auftraggeber, Planern, Firmen und Anwohnern sehr zufrieden ist, man werde versuchen den Zeitraum der Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten.

„Wenn alles wie geplant voran geht rechnen wir mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme im September“ sagt Herr René Streit welcher das Projekt von Seiten der Gemeinde akribisch überwacht. Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 334.000 € und müssen zu 100 % aus dem Haushalt der Gemeinde Klipphausen finanziert werden, da es keine Förderprogramme für diese Maßnahme gibt.

■ Hochwasserschadensbeseitigung Regenkanäle Gauernitz

Als letztes Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung der Starkregenereignisse aus dem Jahr 2013 steht der Abschluss der Maßnahme Bau der Regenwasserkanäle im Bereich Schloss Gauernitz bevor. Nach anfänglichen Maßnahmen wie Kanalreinigung, intensiven Erkundungen der Altkanäle, und zugehörigen Planungsleistungen konnte im August 2020 der Bauhauptauftrag vergeben werden. Die Maßnahme umfasst inhaltlich den Bau von ca. 300 Meter Regenwasserkanal von der B 6 bis zur Radwegbrücke über den Gauernitzbach, die Gewässerberäumung des Gauernitzbach bis zur Mündung in die Elbe sowie die Wiederherstellung einer Pferdeschwemme.

2022 konnten bereits die Kanalbauarbeiten fertig gestellt werden. Da bei den Bauarbeiten das besagte historische, denkmalgeschützte Relikt, eine alte „Pferdeschwemme“ mit der Kanaltrasse gequert werden musste, waren vielzählige Abstimmungen mit dem Denkmalschutz und dem Landesamt für Archäologie zu Wiederherstellung der „Pferdeschwemme“ notwendig. Nunmehr wurden diese Abstimmungen finalisiert, sodass die Firma HTB Schmidtgen GmbH aus Barmenitz aktuell die Restleistungen aus dem Auftrag ausführt. Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich in Summe auf ca. 774.000 € welche zu 100 % über die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 Teil D gefördert werden.

Nach Abschluss dieser Maßnahme sind dann alle der, an die 200 Einzelmaßnahmen fertig gestellt.

Soviel für diesen Monat zu einem Auszug der aktuellen Maßnahmen aus dem aktuellen Baugeschehen.

Ihr Team der Bauverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen am 8. Mai 2023

Die Ortschaftsratsitzung fand im Vereinszentrum Weistropp mit elf Gästen sowie dem Bürgermeister Mirko Knöfel statt. Nach der Protokollkontrolle stellte OV Prof. Dr. Münch den Bearbeitungsstand der in den OR-Sitzungen vom 06.03.2023 dargestellten Probleme und Anregungen seitens der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes vor.

Anschließend berichtete der Ortsvorsteher über die in den letzten Gemeinderatssitzungen sowie Sitzungen des Technischen Ausschusses behandelten Themen, welche den Zuständigkeitsbereich des OR Klipphausen betreffen.

■ Bürgerfragen:

- Es wird darum gebeten, dass zukünftig auch unter Berücksichtigung der Kostensteigerungen im Haushalt ausreichend finanzielle Mittel für Grundreinigung, kleine Instandhaltungsarbeiten für das Vereinszentrum Weistropp sowie für den Kauf von Mineraldünger für die Düngung des Sportplatzes bereitgestellt werden. Im letzten Jahr konnte mangels finanzieller Mittel keine Grundreinigung in diesem Objekt durchgeführt werden. Auswertung Bürgerbefragung – Entwicklungskonzeption Weistropp:
- Im vergangenen Jahr wurde auf Initiative von OR Kuhnert eine schriftliche Befragung der Einwohner von Weistropp durchgeführt. Die detaillierten Ergebnisse wurden den Weistropper Bürgern am 12.10.2023 vorgestellt.
- OR Kuhnert erläutert zunächst anhand der Einwohnerzahlen die dynamische Entwicklung von Weistropp in den letzten 30 Jahren: Aufgrund der regen Bautätigkeit hat sich die Einwohnerzahl von Weistropp von 420 (2002), 486 (2012) bis auf 717 Einwohner (31.12.2022) erhöht. Bemerkenswert ist die relative hohe Zahl an Kindern (3 bis 18 Jahre 173; ab 6 bis 18 Jahre 131 Kinder).
- Neben anderen Anregungen wurde von vielen Befragten der

Wunsch nach einer Tischtennisplatte im Ortschaftszentrum zum Ausdruck gebracht. Im Rahmen der Leader- Kleinprojektförderung soll diese im Jahr 2023 angeschafft und aufgestellt werden.

- Weiterhin wurde bei dieser Umfrage die mangelnde ÖPNV-Anbindung, insbesondere in Richtung Dresden kritisiert. Seitens Weistropper Ortschaftsräte und Bürger wurden diesbezüglich schon Anfragen an die DVB sowie den Verkehrsverbund Oberelbe gerichtet, jedoch bisher ohne Aussicht auf Besserung der Situation. Gemeinsam mit dem Bürgermeister sowie Weistropper Ortschaftsräten sollen in den nächsten Monaten weitere Aktivitäten diesbezüglich unternommen werden.
- Von den anwesenden Bürgern wurde das Problem Verkehrssicherheit für Fußgänger sowie Kleinkinder mit dem Fahrrad aufgrund des fehlenden Gehweges entlang der Niederwarthaer Straße thematisiert.

■ Sonstiges:

- Von mehreren Ortschaftsräten wird auf Schäden an Gemeindestraßen, welche durch Tiefbauarbeiten im Zuge des Breitbandausbaus verursacht wurden, hingewiesen. Der Bürgermeister bittet darum, diese direkt an den zuständigen Bearbeiter im Bauamt, Herrn George, zu melden.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am **Montag, dem 3. Juli 2023, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte Neudeckmühle, Klipphausen, Neudeckmühlenweg 13, statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat Klipphausen ist unter folgender Email-Adresse erreichbar: or.klipphausen@klipphausen.net

Prof. Dr. Thoralf Münch, Ortsvorsteher
Charlene Veit, Stellvertreterin

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg am 8. Mai 2023

Nach der Begrüßung des Ortsvorsteher M. Lorenz wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt.

1. Protokollkontrolle

- Punkt 3: Die Sitzgruppe am Buswendeplatz – an dieser Stelle war nicht Bockwen gemeint, sondern Batzdorf

2. Bürgerfragen

- Es wird von einem Anwohner aus Batzdorf gebeten, an der Straße „Rehbocktal“ das Schild „Anwohner frei“ ab der Hausnummer 2 zu errichten. Eventuell mit dem Hinweis, dass Radfahrer absteigen sollen, da die Straße sehr uneben ist.
- Es wird angeregt, in Scharfenberg an der Einmündung „Pinnenweg“ zur Grundschule ein Schild aufzustellen mit dem Hinweis Rechts vor Links. Es kommt in diesem Bereich öfters zu Missverständnissen.

3. Anfragen und Informationen

- Der Baubeginn für den Sport- und Spielplatz in Scharfenberg ist im Juni 2023 geplant.
- Die Flächen am Kirschberg und auf der Hofewiese in Batzdorf kommen für die noch offenen Ausgleichsmaßnahmen nicht in Frage. Die Eigentümer stimmen einer Bepflanzung nicht zu, es werden weiterhin Flächen gesucht. Eigentümer geeigneter Flächen können sich auf der Gemeinde oder beim Ortschaftsrat melden. Es kommen Obstbäume sowie Hecken in Betracht.
- Der Ortschaftsrat ist unter der folgenden Emailadresse zu erreichen: OR.Scharfenberg@klipphausen.net.
- Die nächste Sitzung ist am **10.07.2023 um 19.00 Uhr** in der Grundschule Naustadt geplant.

■ **Breitbandprojekt „Glasfaser für Klipphausen“**

Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet schreitet voran. Dazu informieren wir Sie hier und auf unserer Homepage www.klipphausen.de regelmäßig über den aktuellen Stand.

■ **Aktuelle Maßnahmen:**

Die Cluster Klipphausen, Röhrsdorf und das Gewerbegebiet Klipphausen wurden komplett an den Netzbetreiber Vodafone GmbH übergeben.

Mit Übergabe dieser Netzbereiche ist der physische Breitbandausbau durch die Gemeinde abgeschlossen. Nunmehr ist die Gemeinde beim Ausbau im Haus nicht mehr führend beteiligt und nicht mehr umfänglich zum zeitlichen Ablauf aussagekräftig. Der Betreiber Vodafone ist verantwortlich, diesen hausinternen Ausbau mit den Eigentümern zu koordinieren, Termine abzustimmen und den Ausbau durchzuführen. Die von Vodafone eingerichtete Hotlinenummer entnehmen Sie bitte der Rubrik „Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau“.

Der Netzbetreiber Vodafone informiert uns über den Beginn von Anschaltungen in den jeweiligen Ortsteilen. Dies werden wir im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Im Cluster Seeligstadt realisiert die Arbeitsgemeinschaft Teichmann Bau GmbH und Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH den Breitbandausbau. Erfreuliche Nachrichten kann die Verwaltung für Burkhardswalde vermelden.

Durch eine Anpassung der Förderkriterien der Bundesregierung zum geförderten Breitbandausbau kann der komplette Ortsteil an das Glasfasernetz der Gemeinde angeschlossen werden. Die Gestattungsverträge für den kostenlosen Anschluss wurden an die betreffenden Eigentümer versendet.

Im Ausbaugelände Seeligstadt werden die Hausanschlüsse und die Trassen realisiert. In den Ortsteilen, wo die Leerrohrverlegung abgeschlossen ist, wird begonnen, das s. g. LWL-Kabel einzublasen und die Hausübergabepunkte zu installieren. Durchgeführt werden diese Arbeiten durch die Fa. Kellner Telecom GmbH und der Fa. Jung-



Mitarbeiter der Fa. Boden Kuntze GmbH aus Kleinschönberg führen in Garsebach die Baugrunduntersuchung für eine geplante Bahnquerung durch.

hans. Der Mitarbeiterstab der Fa. Kellner Telecom GmbH und der Fa. Junghans haben eine Bestätigung der Gemeinde und einen Dienstaussweis zur Legitimierung bei sich und werden diese nach Aufforderung vorzeigen.

In den Ortsteilen (siehe Tabellen) werden Vor-Ort-Begehungen durchgeführt, Hausanschlüsse realisiert, Glasfaserkabel eingeblasen, APLs installiert und die Innenhausverkabelung mit Aktivierung der Anschlüsse ausgeführt.

■ **Bauablaufpläne:**

Cluster Klipphausen:

Ort	Status	Beginn
Klipphausen	Hausverkabelung und Aktivierung	
Sora	Hausverkabelung und Aktivierung	April 2023
Lampersdorf	Hausverkabelung und Aktivierung	Mai 2023
Lotzen	Hausverkabelung und Aktivierung	Mai 2023
Sachsdorf	Hausverkabelung und Aktivierung	
Kleinschönberg	Hausverkabelung und Aktivierung	
Hündorf	Hausverkabelung und Aktivierung	März 2023
Weistropp	Hausverkabelung und Aktivierung	

Cluster Röhrsdorf:

Ort	Status	Beginn
Röhrsdorf	Hausverkabelung und Aktivierung	Juni 2023
Ullendorf	Hausverkabelung und Aktivierung	
Taubenheim	Hausverkabelung und Aktivierung	
Riemsdorf	Hausverkabelung und Aktivierung	
Kobitzsch	Hausverkabelung und Aktivierung	
Naustadt	Hausverkabelung und Aktivierung	
Scharfenberg	Hausverkabelung und Aktivierung	
Pegenau	Hausverkabelung und Aktivierung	
Reichenbach	Hausverkabelung und Aktivierung	
Batzdorf	Hausverkabelung und Aktivierung	
Bockwen	Hausverkabelung und Aktivierung	
Pinkowitz	Hausverkabelung und Aktivierung	
Constappel	Hausverkabelung und Aktivierung	
Gauernitz	Hausverkabelung und Aktivierung	
Wildberg	Hausverkabelung und Aktivierung	

Das Cluster Röhrsdorf wurde im Januar 2023 an den Netzbetreiber übergeben. Stehen Aktivschaltungen in den Ortsteilen fest, wird hier darüber informiert.

Der zeitliche Ablauf des Netzbetreibers Vodafone sieht vor, demnächst den Probelauf im POP Röhrsdorf durchzuführen, um Anschlüsse in dessen Versorgungsbereich aktiv schalten zu können, damit auch dort das Glasfaser genutzt werden kann. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.



Amtliche Bekanntmachungen

Cluster Seeligstadt

Ort	Status	Beginn	Ende
Seeligstadt	Ausbau	September 2021	Mai 2022
	Montage	Februar 2022	September 2022
Burkhardswalde	Ausbau	Juni 2021	Juni 2022
	Montage	Januar 2022	April 2023
Burkhardswalde Upgrade	Ausbau		
	Montage		
Schmiedewalde	Ausbau	Mai 2021	Oktober 2021
	Montage	Januar 2022	September 2022
Groitzsch	Ausbau	August 2021	Oktober 2021
	Montage	Dezember 2021	April 2023
Tanneberg	Ausbau	November 2021	April 2022
	Montage	Januar 2022	Oktober 2022
Perne	Ausbau	Oktober 2021	September 2022
	Montage	Juli 2022	April 2023
Rothschönberg	Ausbau	Oktober 2021	April 2022
	Montage	Januar 2022	
Munzig	Ausbau	April 2022	April 2023
	Montage	Februar 2023	April 2023
Miltitz	Ausbau	Oktober 2021	
	Montage	Februar 2023	
Weitzschen	Ausbau	September 2021	Juli 2022
	Montage	Januar 2022	Mai 2023
Piskowitz	Ausbau	Oktober 2021	Oktober 2022
	Montage	Januar 2022	Mai 2023
Sönitz	Ausbau	November 2021	Oktober 2022
	Montage	Januar 2022	Mai 2023
Kettewitz	Ausbau	April 2022	Juni 2022
	Montage	Juli 2022	Mai 2023
Roitzschen	Ausbau	November 2021	
	Montage	Juli 2022	
Robschütz	Ausbau	August 2021	März 2023
	Montage	Februar 2023	
Garsebach	Ausbau	April 2022	
	Montage	Februar 2023	
Semmelsberg	Ausbau	Mai 2022	
	Montage	Februar 2023	
Polenz	Ausbau	März 2022	
Spittewitz	Ausbau	März 2022	April 2022
	Montage	Mai 2022	Oktober 2022

Cluster GWG Klipphausen

Ort	Status	Beginn
GWG Klipphausen	Hausverkabelung und Aktivierung	

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektpartner des BfBfV

in Zusammenarbeit mit



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau

1. Wo kann ich mich informieren?

Fragen zum Thema Netzbetrieb beantwortet Ihnen Vodafone, Telefon 0800 20 30 325 oder unter www.vodafone.de/klipphausen.

Bei Fragen zu den Themen Internetprodukte und Endkundenverträge informiert Ihr jeweiliger Wunschanbieter.

Für Ihre Fragen zum Bauablauf steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Klipphausen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Bauamt, Herr George, Telefon 035204 217 53 oder per E-Mail an heiko.george@klipphausen.de.

2. Das Leerrohr habe ich im Haus, wie geht es nun weiter?

Die Tiefbaufirma hat das Leerrohr bis in ihr Gebäude verlegt. In der nächsten Zeit kommen Glasfasermonteure, blasen die Glasfaserleitung mit Luftdruck ein und montieren den APL (Hausübergabepunkt). Falls dies bei Ihnen noch nicht durchgeführt wurde, aber bei den Nachbarn schon, kann es sein, dass Sie von einem anderen Abzweigschacht versorgt werden oder eine andere Glasfaserleitung entsprechend der Wohneinheiten bekommen.

3. Wann werde ich nach erfolgter Montage aktiv geschaltet?

Ist Ihr Verteilerbereich an den Netzbetreiber übergeben und Sie haben einen Telefonvorvertrag oder einen „normalen“ Telefonvertrag abgeschlossen wird sich Vodafone, oder ein beauftragter Dienstleister, bei Ihnen melden und einen Termin für die Hausverkabelung machen. Den Beginn dieser Maßnahmen für die jeweiligen Ortsteile finden Sie hier in den Tabellen.

4. Wer legt den Termin zur Innenhausverkabelung fest?

Die Terminabstimmung für die Innenhausverkabelung obliegt dem Netzbetreiber Vodafone. Die Gemeinde Klipphausen kann keine Angaben über den zeitlichen Ablauf darüber machen.



FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
 - **Dienstag, den 04.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Gemeinsamer Dienst mit FFW Heynitz
 - **Freitag, den 21.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Maschinistenausbildung
- **Ortswehr Garsebach**
 - **Montag, den 03.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Wiesen-, Wald- und Flächenbrände
 - **Montag, den 17.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
OTS Kita Miltitz
- **Ortswehr Gauernitz**
 - **Donnerstag, den 06.07.2023**
19.00 Uhr KITA Wildberg
OTS
 - **Donnerstag, den 20.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Fahrzeug- und Gerätekunde
- **Ortswehr Klipphausen**
 - **Dienstag, den 11.07.2023**
18.30 Uhr Gerätehaus
Digitalfunk
 - **Dienstag, den 18.07.2023**
18.30 Uhr Gerätehaus
Knoten und Eigensicherung
Überdruckbelüftung
- **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
 - **Sonnabend, den 01.07.2023**
09.00 Uhr Gerätehaus
FwDV 3
- **Ortswehr Miltitz**
 - **Montag, den 03.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Saugübung am offenen Gewässer
Prüfung der Pumpen und Sauglängen
 - **Montag, den 17.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Einsatzübung an einem geplanten
Objekt im Bereich Miltitz
- **Ortswehr Röhrsdorf**
 - **Dienstag, den 11.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Objektkunde
 - **Dienstag, den 25.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Ausbildung Atemschutz
- **Ortswehr Rothschönberg**
 - **Montag, den 03.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
FwDV 3, Gruppe im Löscheinsatz
 - **Montag, den 17.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Einsatzübung VKU
- **Ortswehr Scharfenberg**
 - **Donnerstag, den 06.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
FDv3 Praxis
- **Donnerstag, den 20.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Tragbare Leitern
- **Ortswehr Sora**
 - **Dienstag, den 11.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Personenrettung
 - **Donnerstag, den 27.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Objektkunde
- **Ortswehr Tanneberg**
 - **Donnerstag, den 08.06.2023**
19.30 Uhr Gerätehaus
Einheiten im Löscheinsatz nach FwDV3
 - **Donnerstag, den 21.06.2023**
19.30 Uhr Gerätehaus
Wasserentnahmestellen und
Hydrantenkunde
und Pflege im Ortsgebiet
- **Ortswehr Taubenheim**
 - **Donnerstag, den 06.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Ausbildung Atemschutz/
Technische Hilfeleistung
 - **Donnerstag, den 20.07.2023**
19.00 Uhr Gerätehaus
Ausbildung Hochwasserschutz

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.



Neues von der Feuerwehr

Anlässlich unseres
80jährigen Jubiläums
veranstaltet die Feuerwehr Scharfenberg
gemeinsam mit dem Feuerwehrverein
wieder das beliebte



■ Scharfenberger Badewannen-Rennen

Wann? 09.09.2023, 14:00 Uhr

Wo? Grubenteich Scharfenberg

Wir rufen hiermit alle Frauen und Männer, Seebären, Binnenschiffer, Chorsänger, Bergleute, Spitzen- und Freizeitsportler, Feuerwehrleute, Kegelbrüder, Fußballer, Gymnastikgruppen, Arbeitskollegen, Firmeninhaber, Jugendliche und Junggebliebene, Stammtischrunden, Skat-Freunde, Schachspieler, Ehefrauen, Ehemänner, Singles, Hausfrauen, Bauern und Kleingärtner, sowie Alle, die sich angesprochen fühlen, von nah und fern, auf:

Stellt euch der Herausforderung und kämpft um den Pokal des Feuerwehrvereins Scharfenberg e.V.

■ Teilnahmebedingungen (Auszug):

1. Badewanne: mindestens eine Badewanne als Hauptschwimmkörper
2. Die Badewanne darf nur mit Muskel- oder Windkraft bewegt werden.
3. Gestaltung: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
4. Zusätzliche Schwimmkörper sind erlaubt.
5. Je Team bis maximal vier Teilnehmer
6. Schwimmer (Minderjährige mit Einverständnis der Eltern)

■ Anmeldung unter:

Bademeister@feuerwehr-scharfenberg.de

oder Jugendwart Hartmut Stiller, Telefon: 0174/6332449

Grundschule Burkardswalde

■ Besuch im Sonnenlandpark

Die Freude war groß, als wir erfuhren, dass alle Schüler unserer Schule am Kindertag in den Sonnenlandpark fahren. Wir konnten den Tag kaum erwarten. Am 1. Juni war es endlich soweit. Insgesamt verteilten wir uns auf vier Busse und schon ging die Fahrt los.

Nachdem wir schon eine ganze Weile gefahren waren, hörten wir plötzlich einen lauten Knall. Unser Busfahrer hielt den Bus an und schaute nach, was passiert war. Zum Glück schien es nicht so schlimm zu sein, so dass wir nach kurzer Zeit erstmal weiterfahren konnten.

Endlich waren wir angekommen und waren sehr aufgeregt. Wir wollten sofort loslegen und uns im Sonnenlandpark so richtig austoben. Aber es kam erstmal anders als gedacht. Die Angestellten hatten Wasserstationen für uns aufgebaut und die waren

eben zu Beginn für uns reserviert.

Wir hatten viel Spaß an den Stationen. Nachdem wir diese absolviert hatten, konnten wir dann in Gruppen von mindestens zwei Schülern eigenständig den Park erkunden. Es gab so viel was wir machen konnten, z.B.: Luftkissen springen, eine Turmrutsche, Quad fahren, Boot fahren, Klettergerüste, eine Hüpfburg, eine Reifenrutsche und so weiter.

Die Zeit verging viel zu schnell. Gegen 13 Uhr sind wir dann zurück zur Schule gefahren. Das war ein wirklich schöner Ausflug, den wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.

Wir danken dem Förderverein und allen Lehrern, die uns das ermöglicht haben.

Conrad Oehme, Klasse 4a



Grundschule Naustadt

■ Endlich wieder mal Theater

Am 24. und am 25. Mai besuchten unsere 2. Klassen und unsere Klasse 3a das Theater in Meißen. Das Stück „Verbummelt – Auf der Suche nach dem Anfang“ wurde von Kindern als Klangzeitprojekt der Freien Werkschule für Kinder aufgeführt. In dem Stück ging es um eine wichtige Mission – die Suche nach der Rettung der Welt, nachdem diese durch einen Diebstahl aus dem Gleichgewicht gebracht wurde. Die Kinder der Freien Werkschule haben sich diese Geschichte erarbeitet, Kulissen und Kostüme dazu entworfen, gezeichnet und gebastelt, auch die Musik komponiert und aufgenommen und schließlich das Stück nach zwei Jahren Arbeit aufgeführt.



Im Theater war fast jeder Platz belegt und der Lohn für diese Mühe war der Beifall zwischendurch und am Ende der Veranstaltung. Wir bedanken uns in erster Linie bei unserem Förderverein, der uns den Eintritt von 5 € pro Kind gesponsert hat. Ein großes Dankeschön geht auch an die Eltern, die uns ins Theater begleitet und uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt haben.

Die 2. Klassen der Grundschule Naustadt



Aus den Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

Ein großartiges Kinderfest dank des Engagements unserer Eltern

Am 2. Juni fand unser diesjähriges Kinderfest anlässlich des Kindertages im Hort statt. Neben vielen Stationen mit allerlei Spiel und Spaß, wie Dosenwerfen, Torwandschießen, Erbsenbahn und Riesenseifenblasen war Willy's Eiswagen die große Überraschung. Ganz besonderer Dank geht an die Eltern für ihre Unterstützung, Organisation sowie zahlreiche Spenden, um diesen Eisgenuss überhaupt möglich zu machen. Der Renner schlechthin unter den Eissorten war Erdbeerette.



Lange Schlangen bildeten sich beim Kinderschminken, um sich in Einhörner, Schmetterlinge und Zombies verwandeln zu lassen. Auch hier konnten wir wieder auf die Hilfe und Bereitschaft der Eltern zählen. Für das leibliche Wohl in Form eines leckeren Buffets war gesorgt. Vor allem das gesunde Obst/Gemüse fanden die Kinder besonders köstlich.

Dieser Tag wird den Kindern als schönes Erlebnis noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Erzieherteam des Hortes Naustadt



1, 2, 3 – Sport frei, wir waren mit dabei!

Anlässlich des Kindertages gab es am 1. Juni wieder ein schönes Spiel- und Sportfest in unserer Grundschule. Bei idealen Wetterbedingungen konnten wir uns drinnen und draußen an verschiedenen Stationen ausprobieren. Jeder versuchte sein Bestes zu geben, denn dieses Mal ging es nicht nur um die besten drei Mädchen und die besten drei Jungen von jeder Klassenstufe, sondern auch um den Klassenpokal. Es blieb auch spannend bis zum Schluss.

Wir begannen das Fest mit einer gemeinsamen musikalischen Erwärmung. Danach ging es an den Stationen Wurf, Sprint, Zielwurf und Tauziehen auf dem Sportplatz bzw. in der Turnhalle mit Seilspringen, Dreierhopp, Hockernummernlauf weiter. Schließlich gab es noch den Crosslauf zu absolvieren, bevor das Fest mit Staffelspielen in der Turnhalle endete.

Mit der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Gewinner eine Urkunde, eine Medaille und selbstverständlich ganz viel Beifall für ihre Erfolge.



Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Gewinner! Als beste Klasse nahm schließlich die 2b den Klassenpokal entgegen, auch dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch. Für alle Schüler gab es zum Abschluss noch ein leckeres Eis vom Förderverein, für das wir uns auch ganz herzlich bedanken wollen.

Ein großes Dankeschön geht ebenso an unsere Sportlehrer Frau Platz und Herrn Dippner für die tolle Organisation des Festes. Perfekter kann ein Tag nicht sein! Danke für diesen schönen Kindertag.

Grundschule Naustadt





Kindertagesstätte Klipphausen

■ Schwimmkurs 2023

Vom 22.05.2023 bis 09.06.2023 hieß es für die Großen aus den Kindergärten von Sachsdorf, Scharfenberg und Taubenheim ab in die Badesachen und rein in die Fluten.

Mit dem „Sammel-Bus“ ging es schon in den frühen Morgenstunden zum Jahnbad nach Miltitz. Mit dem Rucksack bepackt sah man unsere Kinder ins Bad gehen, um dort Schwimmen zu lernen.

Unter Anleitung von Andreas, Karl-Heinz und Paul hieß es dann ... immer schön die Froschbewegung machen. Denn Ziel war es das Seepferdchen zu machen.

Es war schon bewegend wieviel Fortschritte die Kinder von Tag zu Tag machten.

Stolz wurde den Eltern am Nachmittag in der Einrichtung berichten das sie ohne Gürtel geschwommen, oder sogar ins tiefe Wasser gesprungen sind.

Mit viel Fleiß und Anstrengung erhielten viele Kinder das Seepferdchen-Abzeichen. Glückwunsch!

Ein Dank geht an die Schwimmlehrer die mit viel Geduld auch die ganz ängstlichen ins Wasser bekamen.

Die Erzieher der Einrichtungen



Kindertagesstätte Scharfenberg



■ Kindertag

Schon am Morgen des 1. Juni gegen 8.45 Uhr trafen sich alle im Garten und schauten sich neugierig um.

Die Kinder und Erzieher bildeten zur Begrüßung einen großen Kreis und jeder wusste, wir feiern heute ein Fest, den KINDERTAG.

Bevor der Spaß los ging, erzählten und erklärten die Erzieher die verschiedenen Stationen.

Jede Gruppe hatte die Möglichkeit, sich bei Wettspielen z.B. Wasserbombenweitwurf, Dosen werfen und noch viel mehr zu beweisen. Highlights des Tages waren die Fahrt mit der Feuerwehr (Marke: Eigenbau) und das Tobe auf der Hüpfburg.

Beim Kinderschminken erfüllten sich die Mädchen und Jungen ihren Traum, etwas Anderes zu sein (eine Blume, eine Katze,...).

Zum Abschluss eines so wunderschönen und erlebnisreichen Tages, gab es für alle ein leckeres Eis.

Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer, Herr Stefan Leischke, Frau Sandra Berthel und Frau Claudia Hoffsky.

Außerdem möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Scharfenberg für ihre großzügige Spende bedanken.

Alle Kinder und das Team der Kita Spatzenberg



Aus den Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Wildberg

■ Auf zur großen Abschlussfahrt

Am Montag, 15. Mai 2023, trafen sich die Schulanfänger um 7:30 Uhr im Kindergarten. Das Gepäck und den Proviant noch schnell in den Transporter geladen, denn dieses wurde von Magdalenas Papa Martin schon mal nach Zehren ins Rüstzeitheim gefahren.

Pünktlich stiegen wir in den Bus nach Meißen. Da angekommen stärkten wir uns mit einem Frühstück aus unseren Brotdosen. Um 9:30 Uhr trafen wir uns am Brunnen des Heinrichsplatzes mit der Touristenführerin Sabine. Sie führte uns durch die Stadt Meißen und erzählte spannende Dinge über diese Stadt. Wir gingen über das Labyrinth zum Stadtplan auf den Pflastersteinen, weiter zum Neumarkt, Marktplatz mit der Frauenkirche und dem Rathaus. Danach stiegen wir unzählig viele Stufen empor auf die Burg. Hier durften wir unsere Papierboote, welche wir am Stadtplan von Sabine bekamen, am Brunnen testen. Am Fuße der Burg war unsere interessante Tour leider schon zu Ende. Zum Abschied gab uns Sabine das Meißner Traditionsgebäck „Die Fummel“.



Nun stellte sich die Frage, diese gleich an Ort und Stelle zu vernaschen oder sie heil nach Zehren zu bringen. Wir entschieden uns für letzteres. Mit viel Fürsorge und Achtsamkeit brachten wir sie fast ganz (mit einem klitzekleinen Haarriss) in die Jungendherberge. Wir waren sehr stolz auf uns!

Hier angekommen, hieß es erst einmal Zimmer erkunden, Zimmer verteilen und „Bettenbeziehen“ bevor wir uns zur Mittagsruhe niederlassen konnten. Ausgeruht erkundeten wir das Gelände mit

Schaukel, Tischtennisplatte, Spielturm und Riesenrutsche. Nur Fußballspielen ging hier leider nicht, warum haben wir denn da den Ball mitgenommen? Unweit von unserer Unterkunft gab es noch einen Spielplatz, wo wir Fußballspielen konnten. Edgars Papa Karsten, welcher uns für diese Tage mit begleitete, war der Schiedsrichter und musste doch ab und zu die „Gelbe Karte“ ziehen oder eine „Auszeit“ geben.

Das Abendessen bereiteten wir alle gemeinsam vor. Manche schnippelten die Wurst oder das Gemüse, andere bereiteten den Käse vor oder deckten den Tisch. Manu und Anke, unsere Erzieherinnen, kochten die Nudeln und die Tomatensoße. Nach dem Abendessen schlachteten wir gemeinsam mit Karsten unsere „Fummel“, die sehr lecker war.

Der Regen hörte auf und wir konnten mit unseren Taschenlampen eine kleine Nachtwanderung unternehmen. Wieder angekommen ging es unter die Dusche, Zähne putzen und ab in die Betten! Gute Nacht!

Am Morgen, gegen 7:30 Uhr duftete es nach Brötchen und die ersten fleißigen Helfer bereiteten schon in der Küche das Frühstück vor. Um 08:00 Uhr saßen alle am Tisch und genossen das üppige Frühstück. Nur noch abräumen und Ordnung machen und schon fuhren wir wieder mit dem Bus Richtung Meißen. Es stellte sich nur die Frage: „Was machen wir denn hier?“ Wir gingen über den Markt, bogen in eine Gasse ein und blieben vor einem Schaufenster stehen. – Die Perlenfischerin! – Was für eine tolle Überraschung. Hier fädelten alle ein Lesezeichen für die Schule und hatten ganz viel Spaß!

Langsam hatten wir Hunger, aber wo bekommen wir ein Mittagessen her? Wir liefen über die Elbe, am Bahnhof vorbei, an den Supermärkten, am Asia-Imbiss – KEIN MITTAG! Da standen wir plötzlich vor dem großen „M“. „Gehen wir etwa zu Mc Donald essen?“ – „Ja!“, der Jubel und die Freude war riesengroß! Auch diese Überraschung war gelungen. Satt und geschafft fuhren wir nach Zehren und ruhten uns von den vielen Erlebnissen aus.

Jedes Abenteuer geht einmal zu Ende, so auch dieses.

Also, wieder „Bettenabziehen“, Taschen packen und die Vorbereitungen für das Abschlussgrillen treffen. Gegen 16:30 Uhr kamen unsere Eltern, wir nahmen sie freudig an die Hand und führten sie stolz durch das Haus, sowie über das Gelände!

Jetzt genossen wir das gesellige Beisammensein und aßen die leckeren Speisen, welche unsere Eltern mitgebracht haben.

Es waren zwei aufregende und tolle Tage, mit vielen Erlebnissen und Eindrücken, Spaß und Freude, von denen wir noch lange zehren werden.

Die Vorschulkinder mit Manu, Anke und Papa Karsten

Evangelischen Oberschule Klipphausen

■ Informationen der Evangelischen Oberschule Klipphausen

Wir nehmen Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 für die 5. Klasse mit dem Jahresendzeugnis der Klassenstufe 3 entgegen.

Weiterhin möchten wir auf unseren **Tag zum Hineinschauen mit Kinderflohmart am 23.09.2023** hinweisen. Dieser Tag wird von unserem Förderverein organisiert, man kann sich über unsere Schule informieren, die Schule besichtigen und mit Schülern und Lehrern ins Gespräch kommen.

Für Essen und Trinken wird gesorgt. Die Standanmeldung erfolgt über den Förderverein unter der E-Mail: foerderverein@evangelische-oberschule-klipphausen.de. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Daniele Vogt, Schulleiterin

Kindertagesstätte Wildberg

■ Unser Kindertags-Überraschungsausflug

Schon lange vor dem Frühstück trafen wir uns am 1. Juni in Niederwartha, um mit dem Zug nach Dresden zu fahren. Doch wohin ging unsere Fahrt? Das sollte für alle Kinder eine Überraschung werden. In Dresden angekommen waren wir auf einem riesigen Gelände mit vielen großen Halle und anderen Gebäuden. Dort wurden wir von Lisa Merseburger begrüßt und sie zeigte uns erst einmal wo wir frühstücken konnten. Aber was machten wir denn nun hier?! Lisa Erklärte uns, dass es hier ein großes Labor gibt und an Traktoren geforscht und gebaut wurde. Wir waren im Institut für Naturstofftechnik der Technischen Universität gelandet und durften uns hier alles ganz genau ansehen. Ein Teil der Kinder ging zuerst ins Labor. Dort lernten wir eine ganze Menge über Pilze und ihre Lebensweise. Sogar durch ein Mikroskop durften alle schauen und staunten wie anders die Pilze darunter aussahen. Und auch stempeln geht super mit Pilzen. Die andere Gruppe war unterdessen draußen auf dem großen Hof bei den Traktoren. Als erstes wurden ein etwa 70 Jahre alter Traktor bestaunt und dann ein Traktor wie ihn alle aus der jetzigen Zeit kenne. Die Kinder sollten die beiden Traktoren miteinander vergleichen, doch das geht natürlich erst nach einer Probefahrt. Es durfte also jedes Kind eine Runde mit jedem Traktor mitfahren und sogar mit lenken. Alle waren sich einig, der neuere Traktor bietet viel mehr Komfort. Doch damit war die Überraschung noch nicht vorbei!



Wir hatten großes Glück, denn der Traktor der Zukunft stand auch auf dem Hof. Dieser wird hier nämlich gerade entwickelt und alle staunten. Dieser Traktor hatte gar keine Fahrerkabine, denn er konnte allein fahren und wird nur über eine Fernbedienung gesteuert. Als Abschluss gab es von Lisa noch für alle ein leckeres Eis, ehe wir uns wieder auf den Rückweg in den Kindergarten machten. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich Lisa Merseburger und den Mitarbeitern des Instituts bedanken!

Die Käfer- und Eichhörnchenkinder des Wildberger Kinderlandes

■ Zu Besuch in der Tischlerei

Am Mittwoch, dem 31.05.2023, waren wir beim Frühstück schon ganz aufgeregt, denn wir wollten die Tischlerei Böhme besuchen. Magdalena ging voran, denn ihrem Papa und ihren Großeltern gehört die Tischlerei. Dort angekommen begrüßten uns alle und die Besichtigung ging im großen Holzlager los. Hier lag ganz viel unterschiedliches Holz und große Sägemaschinen, mit denen die Holzbretter vorgesägt werden. Danach fährt sie ein Aufzug nach oben in die Werkhalle. Nun werden die Bretter durch einen Hobel gezogen und kommen schmaler und ganz glatt heraus. Wir gingen von einem Raum in den nächsten und schauten uns alles ganz genau an. In einem Raum wurde das Holz zugeschnitten, im nächsten lackiert oder gebeizt und in einem Raum wurden die Kanten um leimt. Wir standen an jeder Maschine und waren ganz begeistert, was man alles so aus Holz machen kann. Zum Schluss durften wir selber mit



Holz arbeiten und ein tolles Segelboot bauen. Wir schliffen mit Schleifpapier die Kanten glatt, hämmerten Nägel in das Holz, bohrten mit dem Akkubohrer ein Loch für den Segelmast hinein und schnitten aus Papier ein Segel zurecht. Nun konnte die Segelbootpartie losgehen!

Die Schulanfänger bedanken sich bei Familie Böhme ganz lieb für diesen tollen Ausflug und vielleicht möchte ja der eine oder andere später auch einmal Tischler werden.

Die Schulanfänger mit Anke und Manu



Aus den Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Taubenheim

Nach den doch noch etwas kühleren Tagen im April, kündigte sich im Mai der Frühling an. Damit unseren Kinder das Spielen noch mehr Freude bereitet, trafen sich am 12.05. nachmittags Eltern und das Erzieher-Team zum gemeinsamen Frühjahrsputz in der Kita. Unterstützt von einigen Kinderhänden ging es dann gemeinsam ans Werk.

Sicherlich staunte auch unser Hausmeister nicht schlecht, als er am Montag danach den riesigen Haufen Grünschnitt sah. Vielen Dank nochmals für die Entsorgung. Neben dem umfangreichen Heckenverschnitt wurde auch der Außenbereich intensiv bearbeitet.



Kehren, reinigen, Unkraut zupfen und nicht zu vergessen eine Wäsche durch den Kärcher. Für die Kinder sicherlich ein wichtiger Punkt war die „Bergung“ diverser Spielzeuge in luftiger Höhe vom Dach und aus den Bäumen, die vorher mit sportlich olympischen Ehrgeiz dahin befördert wurden.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag mit einem tollen Endergebnis. Vielen Dank für die Unterstützung und die vielen fleißigen Hände von Groß bis Klein.

Elternrat Kita Taubenheim

■ Veranstaltungskalender – Klipphausen

■ Termine: Juni/Juli

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz

Führung

sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schloss Rothschnöberg

Ausstellung geöffnet

01.07.2023, 10.00 Uhr, Sportplatz Miltitz

75 Jahre SG Miltitz e. V.

01.07.2023, 17.00 Uhr, Kirche Constappel

Sommerliche Chormusik

02.07.2023, 11.00 bis 15.00 Uhr

Schulzemühle Gauernitz ist geöffnet

08.07.2023, Reitplatz Taubenheim

Reitturnier

08.07.2023, 17.00 Uhr, Kirche Constappel

Sommerliche Saitenklänge

09.07.2023, 17.00 Uhr, Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 7

Gartenstuhlkonzert

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen
senden Sie bitte an gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

TAUBENHEIM Reitturnier

**EINTRITT
FREI!**

Samstag 08. Juli

früh/vormittags	Dressurprüfungen
mittags/ nachmittags	Jugendprüfungen, Springprüfungen und Hindernisfahren

■ Einem schönen Fest folgte ein unschöner Morgen



Am ersten Wochenende im Juni feierten wir in Polenz unser Wiesenfest. Alle Organisatoren gaben sich monatelang vorher richtig viel Mühe, dass alles bestens gelingt und die Gäste mit Freude daran teilnehmen können.

Doch leider gibt es auch „Gäste“, die unerfreuliche Dinge tun: Am Sonntagmorgen stellte der Besitzer des Pferdehofes, Herr Rohde, fest, dass auf der Wiese, die sich hinter dem Festgelände

befindet, 7 große Heuballen in der Nacht umgekippt wurden. Aufgrund der Hanglage rollte ein Ballen mit einem Durchmesser von 1,6 m und ca. 400 kg in eine angrenzende Pferdekoppel. Dabei wurde der Weidezaun zerrissen. Dieser Ballen hätte auch die Pferde oder beteiligte Leute umreißen und schwer verletzen können. Zum Glück sind die Pferde auf der Koppel geblieben und nicht erschrocken weggerannt. Doch sie haben vom frischen Heu gefressen. Für Pferde ist frisches Heu tödlich. Es führt bei Pferden zu Koliken, weil es sich noch im Gärprozess befindet. Nach dem Fressen entsteht Gas und bläht die Pferdemagen auf.

Familie Rohde musste am Sonntag früh die Schäden provisorisch beheben. Der weggerollte Heuballen wurde am Montag mit großem Aufwand geborgen.



Wir finden diese Sache beschämend und niederträchtig. Durch solch ein Verhalten ist auch unser Wiesenfest negativ betroffen. Das Grundstück ist ein Privatgrundstück. Wir sind dankbar, dass uns Familie Rohde jedes Jahr zum Wiesenfest ein Stück der Koppel für das Vogelschießen zur Nutzung gewährt. Diese Erlaubnis möchten wir durch solch ein unüberlegtes Geschehen nicht verlieren.

Wir können nur hoffen, dass die Beteiligten der Tat darüber nachdenken und vielleicht auch den Mut haben, sich zu entschuldigen.

Der Dorfclub Polenz
i. A. U. Fischer



Aus dem Vereinsleben

■ Eltern-Kinder Turnen beim Kindersport

Einmal jährlich lädt die Sektion Kindersport der SG Miltitz die Eltern des sportlichen Nachwuchses zum gemeinsamen Turnen ein. Viele Eltern folgten der Einladung am 25.04.2023 und auch der Vorsitzende der SG Miltitz Herr M. Auerswald war dabei. Die Aufwärmung mit Laufen, Dehnen und Strecken meisterten alle gut. Bei den Stationsspielen hatten die Kinder die Nase vorn und überflügelten die Eltern im Dosen werfen, auf dem Barfußweg, beim Trampolin springen, beim Federball spielen und dem Frisbee werfen. Beim Spiel „Fauler Ei“ hatten alle einen riesigen Spaß und bei einigen Eltern kamen Erinnerungen aus der eigenen Kindheit wieder zum Vorschein. Das



Schwungtuch hielt eine besondere Überraschung für die Kinder bereit. Die Bälle, die mit dem Schwungtuch hoch durch die Luft geflogen sind, durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Als Abschluss wurde gemeinsam gegessen und getrunken. Es war ein schöner Sportnachmittag für alle.

Wir danken allen Eltern, den Übungsleitern Frau Oertel und Frau Seifert sowie Frau Jaeschke und Frau Robitzsch.

■ In eigener Sache:

Die Sektion Kindersport der SG Miltitz sucht einen neuen Übungsleiter. Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich für unsere Kinder zu engagieren, melden Sie sich bitte bei Herrn M. Auerswald.



■ Schulzemühle Gauernitz

In den Sommermonaten ist die Schulzemühle jeweils am ersten Sonntag im Monat ab 11 Uhr geöffnet:

2. Juli/6. August/3. September/
1. Oktober 2023



An den Öffnungstagen gibt es ab 11 Uhr je nach Bedarf über den Tag verteilt die beliebten Vorführungen der einzigartigen Technik der Miniaturmühle. Für Kaffee, Getränke und einen kleinen Imbiss für die Besucher ist gesorgt.

■ Rückblick Mühltage

Am Pfingstmontag nutzen sehr viele Schaulustige die Gelegenheit, die Mühle zu besichtigen. Mit so viel Andrang hatte der kleine Verein nicht gerechnet! Teilweise bildeten sich Schlangen, aber alle blieben geduldig. Gemütlicher ging es dann wieder am darauf folgenden Sonntag zu.



■ Ferienprogramm

Der Verein Schulzemühle Gauernitz e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Museumsbund ein kleines Ferienprogramm an.

Terminplan siehe Einleger. Anmeldung und Fragen: schulzemuehle-gauernitz@gmail.com und Telefon 01788667586

Die Schulzemühle mit ihrer faszinierenden Technik im Maßstab 1:5 steht dabei im Mittelpunkt, dazu kommen die Herzensbäckerei und der Biobauernhof Lutz Gläser in Pegenau. Vom Korn zum Brot –



vom Feld bis auf den Tisch, alles wollen wir gemeinsam erkunden. Es geht um Spiel und Spaß, wir werden viel draußen sein. Dabei wollen wir die Kreativität fördern und das Interesse für gesunde und regionale Lebensmittel wecken, die Kinder können vieles selbst ausprobieren und erforschen. Die Programmtage werden jeweils von zwei Betreuern begleitet, das Mittagessen wird gemeinsam zubereitet. Eltern oder weitere Personen können sich als ehrenamtliche Helfer melden.

Das Angebot ist dank der Förderung vom Museumsbund für die Kinder kostenlos. <https://www.museum-macht-stark.de/detailansicht/verein-schulzemuehle-gauernitz.html>

Weitere Informationen siehe unter:

<https://klipphausen.de/muehlen/> und

<https://schulzemuehlegauernitz.home.blog/>

Sonderführungen für Gruppen auf Anfrage an:

schulzemuehlegauernitz@gmail.com oder Telefon 01788667586

Cornelia Figas, für den Verein Schulzemühle Gauernitz e.V.



Gefördert vom



LandFrauenGruppe Röhrsdorf

■ Die erste Hälfte

des Jahres 2023 ist nun schon Geschichte. Wie schnell doch die Zeit vergeht, und man im Rückblick sieht, was man als Verein in dieser Zeit so erlebt hat.

Zum Beispiel einen hochinteressanten DIA-Vortrag über eine private Reise durch Amerika, dargeboten von Frau B. Schallau. Oder im März die Feier zum 25jährigen Bestehen unserer Landfrauengruppe. Diese Veranstaltung wird uns unvergesslich bleiben.

Ein tolles köstliches und sehr amüsantes Erlebnis war auch der Besuch einer Veranstaltung im Gasthof „Meißner Blick“ in Seeligstadt, das sogenannte „Russenspektakel“.

Die Familie Kießling und ihr Team haben wieder alles gegeben, um diese Veranstaltung zum Erlebnis werden zu lassen. Die Lachmuskeln wurden arg strapaziert, aber auch der Gaumen hatte seine Freude an den gebotenen kulinarischen Genüssen. Alles einfach herzlich und liebevoll „serviert“.

Als weiteres Erlebnis, allerdings völlig anderer Natur, folgte der Spaziergang mit Lamas der Familie Jander. Diese Welt musste sich uns erst mal erschließen, aber Herr Jander machte es uns leicht, führte uns sacht in diese Tierwelt ein mit seinem immensen Fachwissen. Einige von unseren Frauen fassten sich sofort ein Herz und nahmen jeweils ein Lama an den Zügeln, bei anderen war der Respekt vor den großen schönen Tieren etwas mehr ausgeprägt. Aber mit der Zeit verloren alle ihre Scheu und es wurde eine gemütliche Wanderung mit den Lamas und viel Wissensvermittlung durch Herrn Jander. Zurück am Hof wartete ein feines Picknick auf alle. Vielen Dank den Frauen, die kulinarisch dafür verantwortlich zeichneten und auch Dank an Frau Jander, die ihre „Lokalität“ und ihr Equipment zur Verfügung stellte.

Für den Juni war ursprünglich eine Exkursion in das neue Gebäude des Pfarrgutes Taubenheim vorgesehen. Aber wie das so bei Baumaßnahmen ist, man muss immer mit nicht geplanten Verzögerungen im Bauablauf rechnen. So auch hier. Jedoch, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Also wird diese Exkursion auf später vertagt. Und wir haben aus der Not eine Tugend gemacht: einfach einen „Spielesachmittag“ im Vereinshaus angesetzt. Aufgrund dessen, dass wir datumsmäßig zurückliegend eine Jubilarin hatten und diese für Gaumenfreuden sorgte, war der Nachmittag nicht nur gerettet, sondern wieder richtig schön gesellig.

Mit diesen Rückblicken geht's nun erst mal in die Sommerpause.

Ab September sind es dann nur noch vier Monate, dann ist das Jahr vollends rum. Aber diese Monate werden für unsere Landfrauengruppe auch wieder interessant. Zum Beispiel durch eine Vorführung von G. Braun, die uns mit ihren Falken besuchen wird, oder eine Exkursion nach Colmnitz, zur bekannten Firma „Essig-Schneider“. Dann folgen das beliebte Weihnachtsbasteln unter fachgerechter Anleitung von Frau Liechti aus Naustadt und im Dezember eine schöne Weihnachtsfeier. Und das wars für das Jahr 2023.

Für das kommende Jahr 2024 liegen schon viele Ideen vor, was man so „machen“ könnte. Mal sehen, welche davon im „Ranking“ gewinnen werden.

Heidi Mücke



■ Wiesenfest in Polenz

Vom 2. bis 4. Juni 2023 fand wieder unser alljährliches Wiesenfest in Polenz statt.

Beim Vortrag über die Anfänge der Bläsergruppe „Herbert Dießner“ Bockwien vor 50 Jahren war am Freitagabend bereits das Zelt gut gefüllt. Hella Stieler hatte interessante Geschichten und Bilder aus dem Fundus gekramt und konnte die Zuhörer schnell begeistern und die vergangenen Zeiten Revue passieren lassen.

Zur offiziellen Eröffnung am Samstag, um 12.30 Uhr erklangen wieder die Hörner der Bläsergruppe und das traditionelle Vogelschießen begann. Diesmal waren 19 Schützen am Start. Der vorjährige Schützenkönig, Detlef Horst, wurde standesgemäß abgeholt und erhielt den ersten Schuss.

Nach und nach füllte sich der Festplatz, denn die Kaffezeit nahte und das Kuchenbuffet war reichlich gedeckt. Die selbstgebackenen Kuchen unserer Frauen aus dem Dorf übertrafen wieder alles.

Zwischendurch konnten die Kinder klettern, auf der Hüpfburg toben, sich zu Wunschfiguren schminken lassen oder vom Ballonkünstler lustige Figuren oder Hüte kneten lassen. Auch zwei Lamas von der Familie Jander spazierten in ihrer ruhigen Art über den Festplatz und wurden von Allen bestaunt und gestreichelt. Im Laufe des Nachmittags marschierte der Spielmannszug Nossen ein und brachte musikalischen Schwung auf den Platz. Das Zielwasser bei den Schützen wirkte Wunder, denn der Vogel hatte ziemlich schnell die Federn verloren.

Spannend wurde es zum Schluss, denn das letzte Stück wollte einfach nicht fallen. Plötzlich ein „Hurra“: Der Schütze Nr. 18, Jörg Heinze, traf und war somit neuer Schützenkönig. Herzlichen Glückwunsch!

Wer Hunger oder Appetit auf Herzhaftes hatte, konnte sich bei Familie Boden deftige Fleischgerichte holen und gegen den Durst hatte Jeder am Getränkewagen die Auswahl. Auch Eis von Albrechts war wieder im Angebot, und bei den sommerlichen Temperaturen war das eine wohltuende Erfrischung.

Die musikalische Umrahmung des Tages gestaltete die Disco „Lutzifer“ und auch am Abend luden flotte Klänge zum Tanz ein. Gegen 23 Uhr verzauberte die Gäste ein imposantes Feuerwerk.

Viele Gäste und Fans kamen am Sonntag zum Frühschoppen, denn Uwe Steimle war der Stargast an diesem Vormittag. Mit Witz, Humor und kritischen Anmerkungen zur aktuellen Lage brachte er die Zuschauer zum Lachen, Mitsingen und Nachdenken.

Wir danken allen Gästen, die gern an diesem Wochenende dabei waren und allen Helfern und Mitstreitern, die uns unterstützt haben. Auch danken wir allen Sponsoren, die das Fest mit Geld- oder Sachspenden unterstützten:

Gemeindeverwaltung Klipphausen | Landwirtschaftsbetrieb Alexander Barth | Autodienst Meißel, Herr Seidel | Familie Angermann | Norman Heinert | Schlosserei Jörg Heinze | KFZ-Instandhaltung Dießner-Müske GbR | Obstgarten Geißler | Blumengeschäft Beate Brattig | Schacht- und Fuhrbetrieb Günther Vogt | Dachsel-Design Riemsdorf | Familie Boden

Dorfclub Polenz



Aus dem Vereinsleben



In Burkhardswalde sprühten die Funken

Es war ein tolles Fest, das den Schulhof von Burkhardswalde am 10. Juni regelrecht in einen kleinen Marktplatz verwandelte. Da wurden vor allem die kleinen Besucher verwöhnt, sie konnten Ketten, Anstecker, Windmühlen oder Ohrringe basteln, auf der Hüpfburg toben oder sich schminken lassen. Es gab Bratwurst und Steak, Zuckerwatte und Quarkbällchen. Und nicht zuletzt lockte die ausgestellte Feuerwehrtechnik ans gegenüberliegende Gerätehaus, durften sich Freiwillige am Schlauch probieren.

Und dann jubelte und fieberte der prall gefüllte Hof mit, als sich zwei Mannschaften bei der beliebten Dorfolympiade duellierten. In Wettkämpfen, die nicht immer ganz ernst gemeint waren und für jede Menge Spaß sorgten. Zum Höhepunkt des Abends sorgte das Duo Heika aus Taucha für eine wahrlich funkensprühende Feuershow. Anschließend spielte die Musik bis weit in die Nacht.

Der gastgebende Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Helfern bedanken, die ihre Freizeit geopfert haben, damit auch dieses Fest richtig gut gelingen konnte. Ein großer Dank geht auch an folgende Sponsoren, die unser Fest als auch Instandhaltungsarbeiten am Feuerwehr-Oldtimer „Garant K30“ unterstützt haben:

24H Hausservice Michael Smolka

Agro GmbH Burkhardswalde

Autoservice Winkler

Baudienstleistung Carsten Buresch

Deutsche Vermögensberatung Fabian Sauer

Deutsche Vermögensberatung René Reuschel

Fahrschule André Eichler A-B-T

Fahrschule Joachim Scheers



Bei der umjubelten Feuershow des Duos Heika sprühten im wahren Wortsinn die Funken.

Fleischerei Thiele, Sven Wittwer

Groitzscher Genossenschaft

Haarstudio Anke Leonhardt

Hausmeisterservice Nossen, Dieter Schwarz

Lehmanns Baufachbetrieb und Fliesenladen

Praxis für Allgemeinmedizin Torsten Schab

Schmiede- und Stahlleichtbau Krause

Triebischtaler Frischemarkt

Fotos: Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde



Sie hat ein Händchen für bunte Gesichter: Doreen Schaak war gefragte Akteurin beim Kinderschminken.



Keine Nieten gab es am Glücksrad. Hier staubten die kleinen Glücksritter jede Menge Gewinne ab.



Lecker! Kleine Süßigkeiten wie hier am Zuckerwattestand machten Jung und Alt froh.



Wie immer ein spaßiger Höhepunkt der Party: Bei der Dorfolympiade duellierten sich zwei Teams.



Zahlreiche Vereinshelfer und Freiwillige der Feuerwehr trugen zum Gelingen des Heimatfestes bei.



Aus dem Vereinsleben

Der Heimatverein Rothschönberg e. V. berichtet: 21. Sachsenbike-Heimkinderausfahrt am Samstag, dem 13. Mai 2023

Am Samstag, dem 13.05.2023 fand die jährliche Sachsenbike-Heimkinderausfahrt zum 21. Mal statt. Nachdem der Veranstalter Sachsenbike e.V. bereits im Jahr 2017 das Schloss Rothschönberg als Zielort ausgewählt hatte, gab es dieses Jahr eine Wiederholung. Die Tour umfasste ca. 160 km. Insgesamt nahmen ca. 150 Biker mit über 100 Kindern und Begleitfahrzeugen (Polizei, Johanniter etc...) an der Bikertour teil. Das Schloss Rothschönberg wurde gegen 15:30 Uhr angesteuert und bot den Teilnehmern ein Pausenangebot mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bei schönstem Sonnenschein.

Motorräder und Fahrzeuge wurden im Außenbereich des Schlosses, sowie auf der Schlossallee abgestellt.

Unser Heimatverein hat Tische und Bänke, sowie Toiletten zur Verfügung gestellt. Bei der gastronomischen Versorgung der Teilnehmer haben wir den Veranstalter tatkräftig unterstützt. Geöffnet hatten unsere Ausstellung und die historische Kapelle, die zahlreich besucht wurden.

Für den Veranstalter Sachsenbike e. V., die Biker und Kinder als auch für uns war es ein gelungener Nachmittag, für dessen Organisation wir als Dank eine kleine Vereinsspende erhalten haben. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

■ Heimatspaziergang am Sonntag, den 14.05.2023

Am Muttertag diesen Jahres lud unser Heimatverein Rothschönberg e. V. zum Heimatspaziergang ein. Unter der Teilnahme von ca. 70 „Sonntagsspaziergängern“

wurde durch die Schlossanlage Rothschönberg inklusive seiner Außenanlagen geführt. Unsere Ausstellung sowie die liebevoll eingerichtete Trödelstube waren ebenfalls geöffnet. Bei bestem Wetter wurde ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Schlosshof gereicht. Ein kleines Konzert mit zwei jugendlichen Musikern in der historischen Kapelle rundeten unseren Heimatspaziergang feierlich ab. Besonders hervorzuheben ist, dass einige ehemalige Rothschönberger Einwohner am Spaziergang teilgenommen haben, so dass viele gemeinsame Erinnerungen an die gute alte Zeit ausgetauscht werden konnten.



Schlossführung im Innenhof von Schloss Rothschönberg



Treffpunkt vor dem Schloss Rothschönberg



am Pavillon



Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land Ev.-Luth. Kirchgemeinden Burkhardswalde Miltitz-Heynitz und Krögis

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde, Telefon 035245-70250, Fax 035245-
70251, Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
Handy: 0175 566 3196, E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de,
kg.burkhardswalde@evlks.de, Pfarrer Mathias Tauchert,
Telefon 035245-729102, E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de

■ Jahreslosung für 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

■ Monatsspruch im Juli

Jesus Christus spricht:

*Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr
Kinder eures Vaters im Himmel werdet.* Matthäus 5,44 – 45

■ Gottesdienste

02. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst in Krögis

10:00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

15:30 Uhr Ephoralchor mit Kaffee in Burkhardswalde

16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim

19:00 Uhr Gottesdienst in Krögis

23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde

14:30 Uhr Jahresrückblick in Miltitz

Der Gottesdienst im AWO Pflegeheim Taubenheim findet am
Donnerstag, 27. Juli 2023, 10:00 Uhr, statt.

■ Gemeinderüstzeit vom 8. – 10. September 2023

Unsere diesjährige Familienrüstzeit findet vom 8. bis 10. September
2023 im Winfried-Haus in Schmiedeberg statt.
(www.winfriedhaus.de)

Wir werden ein Wochenende lang gemeinsam leben, Zeit haben für
Begegnung, für Zuhören und Beten, für Entdeckungen in Gottes
herrlicher Welt, für Stärkung in den Mühen und Anfechtungen des
Lebens, für Spaß und Andachten und Ausflug und Gottesdienst.

Wir beginnen Freitag mit dem Abendessen und schließen am Sonn-
tag nach dem Mittag. Seien Sie alle herzlich willkommen, auch über
unsere Kirchengemeindengrenzen hinaus. Wir haben uns in diesem
Jahr vorgenommen, mit mindestens 50 Teilnehmern zu fahren, das
sind mehr als in den vergangenen drei Jahren. Viele fahren seit
Jahren gerne mit. Andere liebäugeln vielleicht damit, einmal mitzu-
kommen. Geben Sie sich einen Ruck. Kommen sie mit. Unsere
Kirche lebt scheinbar von tollen Events – viel mehr aber lebt Kirche
das Zusammensein von Christen und Gästen mit Zeit und Offenheit,
so wie wir es bei einer Rüstzeit für ein paar Tage leben wollen. Insgesamt
stehen 70 Betten zur Verfügung.

Detaillierte Infos und auch das Thema kommen dann mit dem näch-
sten Gemeindebrief und dann ausführlich kurz vor Abfahrt im Rüst-
zeitbrief.

Das Vorbereitungsteam trifft sich wieder am Dienstag, 30. Mai,
19.30 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde.

Wir haben als Kirchengemeinden und Kirchspiel die Beiträge für die
Kinder bereits gestützt, wer darüber hinaus finanzielle Hilfe braucht,
um mitfahren zu können, melde sich gern bei Pfarrer Tauchert.

Bitte melden Sie sich möglichst bis Mitte Juli; spätestens aber bis
22.08.2023 an. Eventuell ist auch noch Platz für ein paar ganz Kurz-
entschlossene.

Die Kosten für Unterkunft und Vollpension betragen für

Erwachsene ab 27 Jahre:	108,00 €
Junge Erwachsene 20-26 Jahre:	98,00 €
Jugendliche 13–19 Jahre:	60,00 €
Kinder 6–12 Jahre:	40,00 €
Kinder 3–5 Jahre:	25,00 €

Bettwäsche, Handtücher können vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen
werden oder werden von zu Hause mitgebracht.

Die Einzahlung des Teilnehmerbetrages erbitten wir mit der Anmel-
dung, spätestens aber bis zum 22.08.2023.

Konto: Kirchenbezirk Dresden

IBAN: DE 37 350 601 90 16 67209 052 • BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 2381 Rüstzeit KG Burkhardswalde im Winfriedhaus 2023

■ Glaubenskurs für Erwachsene

Wir bieten ihn im Kirchspiel wieder an – einen Glaubenskurs für
Erwachsene. An ca. acht Abenden werden wichtige Fragen christli-
chen Glaubens vorgestellt und im Gespräch erschlossen: Was heißt
„glauben“? Wo ist Gott? Steht die Bibel im Widerspruch zur Natur-
wissenschaft? Wer war Jesus? Wie entstand die Bibel? Wie kann
ich beten? In welche Zukunft gehe ich? ... Taufe bzw. Konfirmation
nach dem Kurs bieten wir an, ist aber nicht zwingendes Ziel.

Der erste Abend findet am Mittwoch, den 30. August um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Rüsseina statt. Die nächsten Treffen werden jeweils mit
den Teilnehmern abgesprochen. Wir bitten möglichst um vorherige
Anmeldung (Nachfragen über Pfarrer Hahn, Telefon 035242 68651
oder per E-Mail joachim.hahn@evlks.de). Aber auch Kurzentschlos-
sene sind herzlich willkommen.

■ Sprechzeiten:

Pfarramtsverwaltung Burkhardswalde

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung Burkhardswalde – Sandra Barthel

Sprechzeit im Pfarrhaus Nossen, Dresdner Straße 2, 01683 Nossen:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr;

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 03 52 42/6 84 67, Fax 03 52 42/6 68 87

E-Mail: kg.nossen@evlks.de



Kirchennachrichten

■ Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Wilsdruff-Limbach

- **Wilsdruff**
- 02.07. 10:15 Uhr Familienkirche
- 16.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

■ Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

■ WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

Wochenspruch:

*Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.* (Gal. 6,2)

9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch

*Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben;
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.* (Eph. 2,8)
Dankopfer Arbeitslosenarbeit

16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch

*So spricht der Herr, der dich geschaffen hat,
Jakob, und dich gemacht hat, Israel:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich
habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!* (Jes 43,1)

23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch

*So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.* (Eph. 2,19)

Dankopfer Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKDStiftungen, KiBa und Stiftung Orgelklang)

30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Taufgottesdienst

Wochenspruch

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit, (Eph 5, 8b.9)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Pfarramt Weistropp, Kirchstraße 6, 01665 Klipphausen,
OT Weistropp, Telefon: 0351 4537747,
Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

■ Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 1. Juli

19.00 Uhr in Constappel – Konzert „Chormonie“-Kinder- und Jugendchor der Laborschule Dresden (Achtung: veränderte Anfangszeit gegenüber Vorankündigung im Heft Juni)

Sonntag, 2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Unkersdorf – Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Sonnabend, 8. Juli

17.00 Uhr in Constappel – Musikalische Abendandacht „Sommerliche Saitenklänge“ mit Jörg Schurig & Marion Edelmann

Sonntag, 9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp, Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 12. Juli

20.00 Uhr in Unkersdorf – Sonderkonzert Jazztage Dresden mit Daniel Herskedal (nor); Informationen und Tickets unter www.jazztage-dresden.de

Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp – Regionalgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 6. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer Website <https://www.kirchgemeinde-linkselsbische-taeler.de> oder im Pfarramt Weistropp (0351/4537747)



MUSIKALISCHE ANDACHT



St-Nikolai-Kirche Constappel
8. Juli, 1700 Uhr
Sommerliche Saitenklänge - Werke von Bach, Mozart und Halvorsen mit Jörg Schurig (Violine) & Marion Edelmann (Violine und Viola)

Agarwalli Petra Samak, Weibburg

LABORSCHULE DRESDEN

01.07.23
19:00 UHR

ST.-NIKOLAI-KIRCHE ZU CONSTAPPEL
AN D. KIRCHE 3,
01665 KLIPPHAUSEN

SOMMERLICHE CHORMUSIK

DER PROJEKTCHOR "CHORMONIE" PRÄSENTIERT SEIN KONZERTPROGRAMM ZUM "EUROPA CANTAT JUNIOR"

MIT DABEI: "LABORA CANTA" & DER CONSTAPPELLER ERWACHSENENCHOR

LEITUNG: CAROLA GILBERT-KANIS & HANS HOCH
KLAVER: MARTIN HILBECK

EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

WEITERE INFOS:
WWW.KIRCHGEMEINDE-UNKSELBISCHE-TAELLER.DE/

Laborschule Dresden
Espenstraße 3
01169 Dresden



www.laborschule-dresden.de
0351 413 9017
laborschule@omse-ev.de

JAZZTAGE SONDERKONZERTE IN UNKERSDORF

DANIEL HERSKEDAL
[NOR], TUBA
OUT OF THE FOG



12.07. 20:00
UNKERSDORFER KIRCHE

TICKETS 39/29/24 € / SCHÜLER/STUDENTEN MINUS 5 €

KONZERTVORSCHAU:
KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION Christmas meets Cuba
20.12.2023 19:30, Unkersdorfer Kirche /
TICKETS: 49/44/34 € / Schüler/Studenten minus 5 €

WWW.JAZZTAGE-DRESDEN.DE





Allgemeine Informationen

Einweihungsfeier im Gewerbegebiet in Grotzsch

Am Dienstag, dem 30.05.2023, fand im Gewerbegebiet Grotzsch, auf dem Firmengelände der Bäko Ost eG die offizielle Einweihung des neu erbauten, unterirdischen Regenrückhaltebeckens sowie des grundhaft ausgebauten Talwegs statt.

Eingeladenen waren die Anwohner des Talweges, Vertreter der beteiligten Bau- und Planungsfirmen sowie Vertreter der Firmen im Standort Gewerbegebiet Grotzsch (Bäko Ost eG, Agrargenossenschaft Burkhardswalde E.g.).

Im Oktober 2021 begann der Bau des Regenrückhaltebeckens, sowie die Baumaßnahme entlang des Talwegs, mit dem Ziel die gesamte Regenentwässerung des Gewerbegebietes Grotzsch sicherzustellen und über den Talweg abzuleiten. Bei einer Gesamtinvestitionssumme von zwei Millionen Euro wurden 90% vom Freistaat Sachsen gefördert.

Bürgermeister Knöfel gab zufrieden an: „Ich bedanke mich bei allen beteiligten Firmen, Planern, sowie den Anwohnern des Talweges für die unkomplizierte Zusammenarbeit.“



Fortsetzung von Seite 1

■ Das Schul- und Heimatfest in Scharfenberg

Ein Konzert in der Kirche mal ganz anders. Es gab kein Programmheft oder ähnliches. Der Organist Sanko Ogon sagte: „Eventuell werden sie den AHA-Effekt haben, den Titel kenn ich doch“. Als ersten Titel spielte der Organist „Fluch der Karibik“ auf der Orgel und man konnte deutlich sehen, dass er eine Menge Spaß beim Spielen hatte. So verzauberten Sanko Ogon an der Orgel und Cembalo sowie Beate Hoffmann am Cello ihr Publikum. Am Ende gab es einen sehr langen Applaus in der vollen Kirche für die beiden. So konnte auch in der Kirche der Auftakt zum Schul- und Heimatfest gefeiert werden. Auf dem Festplatz wurde bis in die Nacht ausgiebig gefeiert.

■ Samstag 27.05.2023

Das Wochenende war mit einem straffen Programm durchgeplant. Wer Lust hatte konnte an diesem Samstag Morgen Holger Sickmann auf einer Bergbauwanderung folgen. Um 10.00 Uhr war Treff am Heimatmuseum in Scharfenberg. Der Bergbauexperte führte erst durch das Heimatmuseum, wo auch die Kunstausstellung das „Das Silberlied“ zu sehen war. Später ging es mit einer kleinen Wanderung über das Schloss Scharfenberg bis zum König David Stollen. Die kleine aber ausführliche Tour endete am Hoffnungsschacht, wo die Gäste sich im Biergarten von Antje Arlautzki stärken konnten. Die Tour wurde nicht nur einmal in Scharfenberg angeboten. Bereits am Mittwoch vor Pfingsten gab es die Möglichkeit, Herrn Sickmann zu folgen. Ebenfalls war es am Pfingstmontag möglich, den Bergbauexperten auf seiner kleinen Tour zu begleiten. Doch am Pfingstmontag kamen unerwartet viele Gäste zum Heimatmuseum. 151 Besucher umringten Holger Sickmann. Auf Nachfrage bei Frau Arlautzki, wie Holger Sickmann es geschafft hat, die Menschenmenge abzuarbeiten, sagte sie: „Wir mussten kurzzeitig Verstärkung holen. Es haben nicht alle in das Museum reingepasst. Ina Vieweg hat das Schlosszimmer, Holger Sickmann die Gesteine-Stube, ich das Bergbauzimmer und Ralf Kerbach von den Künstlern hat die Heimat-Stube übernommen. Alle waren zufrieden. Allerdings war danach die Soljanka am Hoffnungsschacht ausverkauft“.

Parallel ging es auf der Festwiese weiter. 10.00 Uhr startete das Klassetreffen im Festzelt. In der Grundschule Naustadt war es möglich, mehrere kleine Ausstellungen zu besuchen. Die kleinen Gäste konnten sich dort auch Schminken lassen sowie basteln. Gegen Mittag konnte man dem Programm der Diensthundeschule zuschauen. Am Nachmittag spielte dann das Sächsische Polizeiorchester und füllte ein weiteres Mal das Festzelt. Am späten Nachmittag verzauberte der Zauberer Kay Kellrich die Kinder mit einer Zaubershow im Festzelt. Auch an diesem Abend wurde wieder bis tief in die Nacht ausgiebig gefeiert und getanzt.

■ Sonntag 28.05.2023

Am Pfingstsonntag ging es weiter. Langeweile gab es auf dem Fest nicht. Am frühen Morgen gab es ein Skatturnier. Später fand ein Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation statt. Das ganze Fest über konnte man sich natürlich auch viele Leckereien kaufen oder die Fahrgeschäfte auf dem Festplatz nutzen.

Mittags um 13 Uhr war es endlich soweit. Scharfenberg hatte lange auf diesen Augenblick hingearbeitet. Der Festumzug startete um 13 Uhr oberhalb der Kirche Naustadt und zog sich durch den Ort Scharfenberg. Ganz an der Spitze eine Kutsche. In der Kutsche saßen der Bürgermeister Mirko Knöfel sowie der Pfarrer Rechenberg. Aber auch der Landtagspräsident Matthias Rößler und der Schulleiter Herr Lutz Müller. Der Kutsche folgte ein langer Festzug. Fast 30 Minuten lang konnten die Besucher dem Spektakel folgen. Die Route ging wieder über Naustadt das Dorf hinunter, Richtung Scharfenberg, am Festplatz vorbei und dann zum Teich bis hin zur Hopfenanlage. In den vielen Bildern stellten sich die verschiedenen Vereine vor. Aber es gab auch eine Menge über den kleinen Ort Scharfenberg zu lernen. Zum Beispiel über den Einfluss des Scharfenberger Silberbergbaus. Aber auch die Ersterwähnung des Ortsteils Reppnitz 1227. Als der Festumzug an seinen Gästen vorbei zog, spürte man die Liebe, die die Scharfenberger in ihren Festumzug gesteckt hatten. Süßigkeiten wurden verteilt und es herrschte eine angenehme festliche Stimmung. Hier gelang es ein weiteres Mal, den Scharfenbergern, seine Gäste aus ganz Deutschland zu beeindrucken.

Der Stolz und der Zusammenhalt von Scharfenberg war hier deutlich zu sehen und zu spüren. Es ist unmöglich, hier im Amtsblatt den gesamten Festumzug zu beschreiben und zu zeigen. Daher ist es jetzt schon empfehlenswert, dem nächsten Festumzug 2028 einen Besuch abzustatten. Gleichzeitig ist es wichtig zu erwähnen, dass es hier eine Großzahl an Helfern gab, um die Festlichkeiten vorzubereiten. Marcus Lorenz war sichtlich berührt und erleichtert nach dem Umzug. „Ich bin allen so dankbar, die hier mitgewirkt haben und das Fest zu dem gemacht haben, was es ist“, der mit Tanja Richter-Kelm auf dem Fahrzeug seines Urgroßvaters den Abschluss des Umzuges bildeten.

Dann war das Fest vorbei? Natürlich nicht. Die Menschenmenge folgte dem Ende des Festzuges bis zum Festplatz. Auch gab es wieder das traditionelle Voglschießen, welches während des Scharfenberger Schul- und Heimatfestes ein beliebter Spaß-Wettkampf ist. Ein weiteres Mal wurde bis tief in die Nacht auf dem Festplatz gefeiert. Gegen 22.00 Uhr gab es noch ein großes Feuerwerk. Das Jubeln und der Beifall der Gäste zeigten, dass die Pyrotechniker hier ein kleines Meisterwerk hingelegt hatten. Am Sonntag gab es noch die Möglichkeit, bei den Bergzeitfahrten mitzumachen. Zum Abschluss des Festes kam dann noch die Siegerehrung. Am Dienstag Abend bauten die Scharfenberger gemeinsam das Festzelt ab.

Auf die Frage, ob Marcus Lorenz zufrieden war mit dem Ablauf, sagte er: Ja, absolut! Es lief alles, wie wir es uns gewünscht haben, aber erst einmal möchte ich mich bedanken! Als erstes bei Beate Eisbein für all die vielen Feste, die sie in der Vergangenheit organisierte.

Dann danke ich natürlich jedem einzelnen, der zum diesjährigen Festausschuss gehörte oder sich in welcher Form auch immer, im Fest eingebracht hat. Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen, dass wir so ein wundervolles und ausgelassenes Fest mit all seinen Facetten erleben konnten. Ich möchte an dieser Stelle nicht anfangen, einzelne Personen oder Gruppen zu nennen, sondern ich bedanke mich bei allen gleich und würde mich freuen, wenn sich viele in 3 1/2 Jahren wieder zusammenfinden, denn dann beginnen wir mit den Planungen für das Schul- und Heimatfest 2028.

Es wäre toll, wenn Marcel Brunner unser Fest auch 2028 wieder so toll für uns alle festhält und dies dann allen kostenlos zur Verfügung stellt, das ist keine Selbstverständlichkeit, vielen Dank dafür!

Meinen großen Respekt zolle ich all denjenigen, die dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, dass die Zuschauer an den Straßenrändern einen wundervollen Festumzug sehen und erleben konnten. Es ist Wahnsinn, wie viel Hingabe und Herzblut in jedem einzelnen Bild steckt. Dankeschön!

Als letztes möchte ich mich an jeden einzelnen Besucher unseres Festes wenden.





Allgemeine Informationen

Vielen Dank, dass Sie das Schul- und Heimatfest so zahlreich besucht haben und somit all unsere Ideen und Planungen so angenommen und genossen haben, wie wir es uns erhofft haben. Eins noch kurz zum Abschluss. In der Zeit der Vorbereitung, aber erst recht in der laufenden Zeit des Festes spürte man überall einen ganz großen Zusammenhalt. Dieses Gefühl ist, glaube ich, der Antrieb für die meisten, so ein Fest auf die Beine zu stellen. Lassen Sie uns bitte genau diesen Zusammenhalt unbedingt erhalten! Es gab Probleme oder Sie haben Anregungen für uns? Dann lassen Sie es mich bitte unter lorenzmarcus1991@gmail.com wissen!
Herzlichst grüßt – Marcus Lorenz, Marcel Brunner für Klipphausen

Text: Marcel Brunner, Bilder: Marcel Brunner, Marcus Lorenz, Gäste der Veranstaltung



Eröffnungsprogramm



Bürgermeister Mirko Knöfel eröffnet das Fest mit dem Anzapfen eines Fasses Bier



Ein zufriedener Marcus Lorenz



Kirche Naustadt



Festplatz vor der Grundschule



151 Gäste besuchten die Bergbauwanderung mit Holger Sickmann



Die Diensthundeschule der Polizei

Allgemeine Informationen



Das Polizeiorchester spielte im Festzelt am Nachmittag



Start des Festumzugs zum Schul- Heimatfest Scharfenberg



Spielmannszug aus Nossen



Sogar eine Hexenverbrennung wurde gezeigt



Die Gäste folgten dem Spektakel fast 30 Minuten lang



Die Jäger im Festumzug



Ein gelungenes Schul- Heimatfest 2023



Allgemeine Informationen

■ Anmeldestart für den 4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF

Die Anmeldephase für den 4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF hat begonnen. Dieses Jahr wird das Staffellauf-Event am 15. September im Stadion „Im Heiligen Grund“ stattfinden.



Das vom Kreissportbund Meißen e. V. veranstaltete Lauf-Event findet jedes Jahr innerhalb der Interkulturellen Wochen statt und erfährt Unterstützung durch das Landratsamt Meißen und die Diakonie Meißen. „Im vergangenen Jahr haben wir erstmals 52 Teams dabei gehabt und konnten alle bisherigen Rekorde knacken. Der Spendenerlös 2022 von 4062,07 € hat gezeigt, dass die Menschen bereit sind Projekte und Organisationen zu unterstützen.“ erklärt Annekathrin Aurich, Präsidentin des Kreissportbundes Meißen, und ergänzt: „Wir sind darauf vorbereitet das dieses Jahr zu toppen!“

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ralf Hänsel und Superintendent Andreas Beuchel laufen die Teams, bestehend aus zwei oder drei Läuferinnen und Läufern, ab 17 Uhr eine Stunde lang für einen karitativen Zweck. Statt eines Startgeldes erlaufen die Firmen-, Schul- und Vereinstteams selbst festgelegte Spendenbeträge pro Runde oder einen vorher festgelegten Höchstbetrag. Unter dem Motto der Interkulturellen Woche #neueräume sind ab 16 Uhr die Pforten geöffnet, um sich anzumelden und die familienfreundlichen Angebote wahrzunehmen. Umrahmt wird der integrative Spendenlauf von zahlreichen Mitmach-Angeboten, kostenlosen Getränken und Live-Musik der Band „Sedony“. Dank der Förderung durch den Landkreis ist auch in diesem Jahr die Baer-Service GmbH mit ihren professionellen Zeiterfassungssystemen wieder mit am Start. Dies ermöglicht eine professionelle Zeitnahme und eine schnelle Auswertung für alle Teilnehmenden.

Das Team mit dem höchsten Spendenbetrag tut nicht nur Gutes, sondern gewinnt zudem die Eventmodule Fußballdarts und TWall-Tisch des Kreissportbundes Meißen kostenfrei für die nächste Feierlichkeit. Im vergangenen Jahr hatte sich das Team von den Stadtwerken diese Spielgeräte gesichert.

Die erlaufenen Spenden empfangen auch dieses Jahr zwei Vereine. Der **Stützpunktverein für Integration MSV08 e. V.** möchte seinen Teil in eine Teqball-Platte investieren. Denn von diesem neuen Sportgerät haben gleich zwei Abteilungen des Vereins – Fußball und Tischtennis – einen Mehrwert für das Training.

Zum anderen wird das **Kinder- und Jugendhaus KAFF aus Meißen** anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums die Spendensumme in Renovierungsarbeiten investieren. Neue Farbe an den Wänden und abschließbare Schränke sind dringend nötig.

Anmeldungen können ab sofort auf der Internetseite der Baer-Service GmbH für den 4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF vorgenommen werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Meldung auf der Internetseite oder melden sich via E-Mail an clivia.fritzsche@kreissportbund-meissen.de oder telefonisch unter 03521 798 455 0.

■ Geländer am Aufstieg zu den Pechsteinklippen – Teil 2

Nachdem im Herbst 2022 ein Großteil des Geländers am Aufstieg zu den Pechsteinklippen bereits erneuert wurde (Amtsblatt 01/2023), wurde nun im Mai 2023 der letzte Abschnitt vor der Aussichtsplattform instand gesetzt.

Dazu trafen sich Wolfram Donath, Gerd Mehler und Thomas Angermann zu einem Einsatz vor Ort. Das benötigte Holz wurde von der Gemeinde bereitgestellt und in der Tischlerei Mühlberg in Burkhardswalde bearbeitet.



Die notwendigen Arbeitsschritte gingen diesmal zügig von der Hand, da wir nun bereits ein eingespieltes Team sind.

Wir hoffen, dass jetzt die interessierten Wander- und Naturfreunde den Aufstieg zu der schönen Aussicht in der Garsebacher Schweiz nutzen werden. Vielleicht entsteht hier in Zukunft noch eine Informationstafel, welche über die Geschichte und Bedeutung dieser besonderen Felsformation Auskunft gibt.

Wer noch Ideen oder Hinweise dafür hat, kann sich gern über die Mailadresse beim Ortschaftsrat melden (or.miltitz@klipphausen.net).

Thomas Angermann, Wolfram Donath, Gerd Mehler





LAND UND KULTUR GESTALTEN
Öffentliches Atelier
 Rittergut 1 | 01623 Raußlitz (Nossen)
 Telefon: 035244/495838
 team@land-und-kultur-gestalten.de
 www.land-und-kultur-gestalten.de

ICH LAND
 DU UND
 WIR KULTUR
 ALLE GESTALTEN



■ Wir informieren für Juli 2023:

• Informationsveranstaltung Workshop-Spinnen

Für die Freunde alter fast vergessener Handwerkskunst:
 Haben Sie Lust sich mit mir ans Spinnrad zu setzen?

Der Ortsverein Landfrauen Nossen LandPartie bietet ab Herbst 2023 einen Spinnkurs an.

Um sich erst einmal kennenzulernen und die Voraussetzungen zum Kurs abzusprechen (mit oder ohne Spinnrad, mit oder ohne Wolle, ..., wo findet der Kurs statt), treffen wir uns am Donnerstag, dem 06.07.23, 17 Uhr – Kleingartenverein Am Pfarrberg, Waldheimer Straße, Nossen, an der Pfarrbergbaude – (und gehen dann in den LF-Garten, Apfelweg 73) Garten der LandPartie

Das Wissen um die Wirkung von Heilpflanzen der Kräuterkundigen ist groß. Leider wird aber zu wenig im praktischen Alltag davon verwendet. Unser Wissen möchten wir gerne mit Ihnen teilen und Sie zu eigenem Ausprobieren anregen. Lernen Sie Arten, Rezepte und Tipps für den praktischen und sinnlichen Umgang mit Kräutern in einem unserer Seminare kennen. Sie werden staunen, was wir aus den Pflanzen so alles herstellen können.

• Vorschau auf eine Veranstaltung im September.

Wir haben die Veranstaltung Tripple K³ genannt und stecken voll in den Vorbereitungen. Ein paar Stunden mit Kräuterweisheiten in mannigfaltiger Form erwarten Sie. Wir möchte dem so oft zu unrecht beschimpften „Un“Kraut eine Bühne geben. Zeigen was so in ihm steckt und Sie neugierig machen auf mehr.

Weitere Informationen zu allen unseren Projekten finden sie auf der Webseite der LandfrauenNossen:

www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com
 auch auf Facebook und Instagram sowie unter

NOSSENER-LAND.de
 VERANSTALTUNGEN UND IHRE MACHER

Der Vorstand der LandPartie

► Montag, 03.07. und 17.07.2023, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Handarbeitscafé

Gemeinsam mit Ellen Machallat Grimme wird genäht, gestrickt, gehäkelt und gestickt. Jeder kann sein aktuelles Werkstück mitbringen, ein neues beginnen, welches in den darauf folgenden Kursen fertig gestellt wird. Oder sich einfach nur austauschen und Ideen sammeln. Geeignet für jeden, der Spaß an Handarbeit hat.

► Fr. 07.07.2023, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr: Kinderkochkurs

Ich lade am ersten Freitag im Monat alle kleinen Topfgucker, Naschkatzen und Entdecker zwischen 6 und 12 Jahren zum gemeinsamen Kochen und Backen zwischen 17 und 20 Uhr nach Burkhardswalde ein! Jeder bringt ein saisonales/regionales Gemüse oder Obst mit, am besten aus dem eigenen Garten, und wir machen daraus gemeinsam ein schmackhaftes Abendessen für alle Teilnehmer. Abseits vom Wurst- oder Käsebrot wollen wir zusammen entdecken, was man aus unserem heimischen Grünzeug alles zaubern kann!

Ich halte immer einen Bestand an Gewürzen und Zutaten bereit, die wir zusätzlich benötigen (können), dafür bitte ich um einen Beitrag von 2,50 € pro Kind. Um diesen Kurs nachhaltig und dauerhaft anbieten zu können, bitte ich außerdem um einen Energieausgleich (Kursgebühr) von 5 € pro Kind.

Alle Interessierten melden sich bitte vorher an unter: 0163 3222803 Yvonne Schneider

► Co-Working – immer freitags

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (mit Absprache auch länger)

Herzlich Willkommen im ländlichen Co-Working Space in Raußlitz.

Geeignet für: Arbeitsnomaden und Heimarbeiter, die Anschluss suchen. Kreatives miteinander oder jeder in Ruhe für sich – allein oder mit anderen in unserem öffentlichen Atelier arbeiten. WLAN ist vorhanden.

Fragen und Kontakt unter: 0172/6149531 Mandy Hohfeld

Das Öffentliche Atelier „Kulturkonsum“ kann gern für gemeinnützige Zwecke gemietet werden. Anfragen dazu unter dem Kontaktformular auf der Homepage www.landgestalten.online oder unter 0172/6149531.

Außerdem:

Mach mit beim Tag der InneHaltestellen!

Am **17.09.2023** dürfen so viele InneHaltestellen entstehen wie es Ortschaften gibt, zwischen Nossen und Meißen, Lommatzsch und Wilsdruff.

Im vergangenen Jahr haben wir noch die Haltestellen festgelegt, dieses Jahr seid ihr dran. Macht eure Bushaltestelle zur InneHaltestelle! Zeigt was ihr habt, könnt und wollt.

Am Tag der InneHaltestellen treffen sich Menschen an der Haltestelle in eurer Nähe, um darüber zu sprechen, was in der Umgebung bisher geschah und was in Zukunft sein soll. Was haben wir? Was brauchen wir? Was können wir miteinander erreichen? Und was wollt ihr am Tag der InneHaltestellen in eurer Nähe machen? Wozu wollt ihr „Eure“ Haltestelle nutzen?

Was könnt ihr dort veranstalten?

Beispiele für InneHaltestellen: <https://landgestalten.online/news/rueckblick-der-erste-innehaltestellen-tag/>

Bewerbt euch unter:

innehalten@landgestalten.online



Allgemeine Informationen

Schaufenster der Region

Auf GERSTINs Entdeckertour – Teil 4 Hirschstein – Schlossgeschichte, Elbweindorf und VIA REGIA

Unser Maskottchen, die kleine Ähre „GERSTIN“, lädt seit 2 Jahren zur individuellen Entdeckertour durch die Lommatzsch-Pflege ein. An 12 verschiedenen Stationen kann in allen Kommunen des LEADER-Gebietes ein Stempel gesammelt werden. Sehenswürdigkeiten sowie Land und Leute lassen sich so unterhaltsam erleben. Wer mindestens 8 Stempelkästen besucht, erhält von uns ein kleines Dankeschön. In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes stellen wir Ihnen die Orte und Ausflugsziele rund um die Stempelstationen vor.



Hoch über der Elbe und dem Elberadweg thront auf einem markanten Felsen das Wahrzeichen von Hirschstein, das gleichnamige Schloss. Bis Anfang Oktober betreuen Ehrenamtliche immer Sonntagnachmittag den Infopunkt im Schloss. Zu dieser Zeit ist auch die Schlossterrasse mit herrlichem Blick ins Elbtal geöffnet. Alljährlich am Tag des offenen Denkmals lädt die Gemeinde zum Weihnachtsmannwecken ein. Groß und Klein freuen sich, wenn sie dem Weihnachtsmann bereits im September begegnen. Unser Stempelkasten von GERSTINs Entdeckertour befindet sich im Vorhof des Schlosses am Kulturboden. Für Familien ist der Waldspielplatz unweit des Schlossareals ein schönes Ausflugsziel. Unterhalb des Schlosses lädt die Gaststätte „Zum Alten Brauhaus“ ihre Gäste ein.



Aussichtsterrasse Schloss Hirschstein. Foto: FoHK



Turmholänder Windmühle Pahrenz Foto: FoHK

Neben dem Elberadweg führen der Hirschsteiner Mühlenradweg und der Lommatzsch-Rundweg durch die Gemeinde Hirschstein. Der Mühlenradweg verbindet auf ca. 25 km Länge fast alle Ortsteile von Hirschstein und die Standorte der einstmals vorhandenen Mühlen. Die Turmholänder Windmühle in Pahrenz sowie die Windmühle in Schänitz sind die zwei noch erhaltenen Mühlen am Weg. Bei schönem Wetter laden im Sommer in Pahrenz das Museum und der Mühlengarten zum Verweilen ein.



VIA REGIA in Boritz Foto: FoHK

Der Ortsteil Boritz gilt als eines der ältesten Dörfer Sachsens. Von der Elbfurt in Boritz aus verbindet seit dem Jahr 2022 ein Streckenabschnitt der alten sächsischen Handelsstraße VIA REGIA den Elberadweg und den Jahnatalweg. Mit viel Engagement hat der Verein Historische Schlosskirche Jahnishausen e.V. den Weg ausgeschildert und mit Informationstafeln ausgestattet.

Und wann gehen Sie auf GERSTINs Entdeckertour?

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Regionalentwicklung des LEADER-Gebietes Lommatzsch-Pflege oder unter www.lommatzsch-pflege.de.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Neugasse 39/40, 01662 Meißen
E-Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521/47608-0
www.wirtschaftsregion-meissen.de



gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzten zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte • Rentner
- Selbständige • Landwirte

Nur mit ihrer Hilfe, können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag

Die Sächsische Aufbau Bank (SAB) bietet am **7. September 2023** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratungstermine sind in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr buchbar und finden in den Räumen der WRM GmbH statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten und Information

E-Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521/ 47608-0
Anmeldefrist: 1. September 2023
Termin: 7. September 2023
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft eine belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wie viel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituationen sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist ebenfalls möglich. Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe

Thema Waldbrände

Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land w.V. schließt Waldbrand-Versicherung im günstigen Gruppentarif ab

für interessierte Waldbesitzer aller Eigentumsgrößen

Die Statistik im Landkreis Meißen spricht für sich. Allein die Steigerung von fünf Waldbränden in 2021 auf 31 Waldbrände in 2022* treibt Einsatzkräften und Waldbesitzern Schweißperlen auf die Stirn. Große Mengen trockener Biomasse in vorgeschädigten oder wenig gepflegten Wäldern stellen eine entzündliche Gefahr für unsere Wohnorte und das Waldeigentum dar. Aus Sicht der Forstbetriebsgemeinschaft muss der Waldbrandschutz unter anderem in Form von Brandschutzstreifen entlang von Hauptverkehrslinien, Löschwasserentnahmestellen und die Erschließung der Wälder für Löschfahrzeuge dringend flächig organisiert werden.

Waldeigentum kann durch den Abschluss einer Waldbrandversicherung finanziell abgesichert werden. Die Versicherungssummen betragen bei voller Bestockung mit gesunder Kiefer in Abhängigkeit vom Alter pro Hektar zwischen 4.500 € und 18.000 €. Durch die Recherche bei mehreren Anbietern ist es der Forstbetriebsgemeinschaft gelungen, einen günstigen Versicherungstarif für alle Mitgliedsflächen, unabhängig von Größe und Gefährdungslage der Einzelflächen abzuschließen. Zu einem Preis von 3,56 pro Hektar und Jahr kann jeder Waldbesitzer die Versicherung in Anspruch nehmen. Die Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft kostet 20 € +1 € je Hektar und Jahr und bringt keine regelmäßigen Verpflichtungen mit sich. Der Verein hat das Ziel, seinen Mitgliedern wirtschaftliche Vorteile im Bedarfsfall zu ermöglichen – zum Beispiel bei der Pflanzen- und Materialbestellung oder durch die Bündelung von Dienstleistungen zur Waldpflege sowie das Einwerben von Fördermitteln. Alle Eigentumsgrößen sind willkommen. Sie erhalten per Email kostenlos Informationsmaterialien zum Versicherungstarif und der Forstbetriebsgemeinschaft durch Anforderung unter 0175/9379495 oder info@fbg-grossenhain.de.

Auf der Internetseite www.fbg-grossenhain.de finden Sie weitere Informationen und Termine.

C. Wunsch, FBG Großenhainer Land w.V.

* Quelle LRA Meißen, Sachgebiet Forst und Landwirtschaft



Allgemeine Informationen



INTERKULTURELLE WOCHE 2023: AUFRUF ZUR TEILNAHME

Mit dem Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche **Neue Räume** lassen sich Assoziationsketten bilden, die für die Ziele der Interkulturellen Woche stehen: Neue Räume öffnen, gestalten, schaffen, verbinden, nutzen oder betreten.

Die Interkulturelle Woche findet seit 1975 bundesweit statt. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt durch ein Mehr an Beteiligung zu stärken und wichtige gesellschaftliche Fragen in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Auch der Landkreis Meißen beteiligt sich. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ralf Hänsel und Superintendent Andreas Beuchel starten bei uns die Interkulturellen Wochen bereits am 15. September 2023 mit dem Firmenstaffellauf in Meißen und enden am 1. Oktober 2023 mit dem Fest der Vielfalt in Coswig. In diesem Zeitraum wollen wir ein vielfältiges Programm im gesamten Landkreis anbieten.

Wir suchen Teilnehmende, die sich mit eigenen Veranstaltungen daran beteiligen wollen. Bitte melden Sie diese bis 15. Juli 2023 an.

Mögliche Veranstaltungsformate sind unter anderem Angebote von/mit Migrantinnen und Migranten, Reiseberichte, Konzerte und Lesungen, Workshops, Tanzen, Gärtnern, Kochabende, Film-/Theateraufführungen, Ausstellungen, sportliche Aktivitäten, Podiumsdiskussion und vieles mehr. Gern unterstützen wir Veranstalterinnen und Veranstalter auch mit unseren Ideen und Erfahrungen. Wir veröffentlichen das vollständige Programm, werben in zahlreichen (über-)regionalen Medien und gestalten für alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner eine abschließende Veranstaltungsdokumentation.

Kontakt für Anmeldung/Öffentlichkeitsarbeit/Fragen:
Landkreis Meißen | Ausländeramt | Frau Kretzschmar
Brauhausstraße 21 | 01662 Meißen
03521 725-1760 | vielfalt@kreis-meissen.de

[interkulturellewoche.de](https://www.interkulturellewoche.de)

Herausgeber: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Postfach 160646 / 60069 Frankfurt am Main

Landkreis
Meißen

Sparkasse
Meißen

**Allgemeine Informationen****Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
23M426222	Französisch Konversationskurs, Stufe A2/B1	Meißen	03.07.2023	17:00
23M533214	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	04.07.2023	15:00
23M535010	maximal digital! – 7 Spiele für Tablet Smartphone und PC	Meißen	06.07.2023	15:00
23M312022	Tanze mit mir in den Morgen – Seniorentanz	Meißen	07.07.2023	09:30
23M311010	Yoga im Freien	Meißen	09.07.2023	10:00
22M410381	Test Leben in Deutschland (Einbürgerungstest) Gruppe 1	Meißen	12.07.2023	13:00
22M410383	Test Leben in Deutschland (Einbürgerungstest) Gruppe 2	Meißen	12.07.2023	14:00
22M410332	Orientierungskurs	Meißen	13.07.2023	17:00
23M410106	Deutsch A1/2	Meißen	17.07.2023	08:30
23M131018	Ferienkurs: Führung Kalkbergwerk Miltitz	Meißen	18.07.2023	10:00
23M535013	maximal digital! – Teil 1: Basiswissen Handy+PC alles ok?	Meißen	19.07.2023	14:00
22M410372	Deutschtest für Zuwanderer	Meißen	21.07.2023	09:00
23M154003	Wir können das!			
	Frauen in die Kommunalpolitik! – Gekonnt kommunizieren	Meißen	27.07.2023	18:30
23M312020	Spaß an der Bewegung	Meißen	08.08.2023	10:45
23M131025	Ferienkurs: Führung Kalkbergwerk Miltitz	Meißen	13.08.2023	10:00

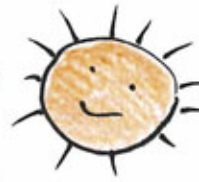
Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V., Geschäftsstelle Radebeul,
Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul
Tel.: +49 (0) 351 65 27 69 30, Mail: Uhlemann@vhs-lkmeissen.de
www.vhs-lkmeissen.de





Veranstaltungen

Mühlen-Abenteuer für junge Forscher



Ferienprogramm 2023 für Kinder ab 10 Jahren - Nur mit Anmeldung!

Verein Schulzemühle Gauernitz e.V.

Feldforschung - Woher kommt das Mehl?

Wir schauen dem Brot beim Wachsen zu, mit Martin

Samstag, 8.7. Treff: Pegenu, Rittergut, 10 Uhr

Leim und Schere - Figur und Kulisse

Theater-Figuren und Kulissen bauen, mit Anke

Dienstag, 11.7. + Donnerstag, 13.7. Treff: Mühle, 10 Uhr

Geschichte und Theater

Eine Mühlen-Geschichte entsteht, mit Anke

Mittwoch, 19.7. Treff: Mühle, 10 Uhr

Schilderbau und Schilderwald

Hämmern, sägen, malen, mit Micha

Donnerstag, 10.8. Treff: Mühle, 10 Uhr

Mach dein Bild

Fotoexpedition für Entdecker, mit Martin

Mittwoch, 6.9. Treff: Mühle, 15 Uhr

Pinzel und Gabel - Malzeit und Mahlzeit

Zusammen malen, essen, chillen, mit Franziska

Montag, 10.7. + Mittwoch, 12.7. Treff: Mühle, 10 Uhr

Wasserkraft und Wasserspiele

Experimente mit Wasser an der Mühle, mit Micha

Freitag, 14.7. Treff: Mühle, 10 Uhr

Exkursion in die Zschonermühle

Mühlengeschichte und Puppentheater, mit Lucie

Donnerstag, 20.7. Treff: Pegenu Rittergut 9:15 Uhr

Back dir deine Schulbrötchen selbst!

Ohne viel Aufwand leckere Brötchen backen, mit Anja

Donnerstag, 17.8. und 12.10. Treff: Pegenu, 10 Uhr

Kartoffel und Pommes

Rein in die Kartoffeln, mit Lutz

Mi, 4.10. + Do, 5.10. + Di, 10.10. + Mi, 11.10.

Treff: Pegenu, Rittergut, 10 Uhr

Programmende jeweils ca. 15 Uhr. Anmeldungen und Fragen unter: schulzemuehlegauernitz@gmail.com

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**BUND
SWAESNW
MUSEUMS
DEUTSCHER
MUSEUMS
BUND**